

Original-Gebrauchsanweisung

Datum: 08-07-2024

Zusammengestellt von SM

Verantwortlicher Hersteller: Tree Tech A/S -Teil von Bredsgaard A/S

Maschine: Tree Tech Netting Maschine



Inhaltsübersicht

1.	Über dieses Benutzerhandbuch	6
1.1.	Zweck	6
1.2.	Leitfaden zum Lesen	6
1.3.	Version	6
1.4.	Hersteller	6
1.5.	Bezeichnung der Maschine	6
1.6.	Art des Dokuments	7
1.7.	Beziehung zwischen diesem Dokument und der Maschine	7
1.8.	Erläuterungen zu den Symbolen	7
2.	Sicherheit und Schutz.....	9
2.1.	Bestimmungsgemäße Verwendung, Gefahrenhinweise	9
2.2.	Stoffe, die eine Gefahr für Menschen darstellen können	9
2.3.	Besondere Bedingungen für verschiedene Nutzergruppen, z. B. Kinder	9
2.4.	Verbleibende Risiken	10
2.5.	Allgemeine Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.....	11
2.6.	Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung.....	11
2.7.	Sicherheitssymbole und Piktogramme	12
2.7.1.	Sicherheitssymbole und Piktogramme	12
2.7.2.	Erneuerung der Sicherheitssymbole und Piktogramme.....	12
2.8.	Sicherheitsmerkmale.....	12
2.8.1.	Sicherheitsfunktion 1.....	12
2.8.2.	Sicherheitsfunktion 2.....	12
2.9.	Notsituationen	13
2.9.1.	Vorgehensweise bei einem Unfall oder einer Panne	13
2.9.2.	Not-Aus.....	13
2.9.3.	Empfohlene Ausrüstung für die Brandbekämpfung	13
2.9.4.	Emission und/oder Leckage von gefährlichen Stoffen	13
3.	Überblick über die Maschine.....	14
3.1.	Beschreibung der Maschine	14
3.2.	Übersichtszeichnungen Netzmaschine	15
3.3.	Übersichtszeichnungen Vorderrahmen mit Frontaushebung.....	21
3.4.	Verwendungszweck	23
3.5.	Zulässige Stoffe und Materialien	23
3.6.	Spezifikationen.....	23
3.6.1.	Länge, Breite und Höhe	23
3.6.2.	Gewicht.....	23
3.6.3.	Maximale Arbeitslast auf dem Vorderrahmen.....	23
3.6.4.	Stromversorgung	23
3.6.5.	Anforderungen an den Traktor	23
3.6.5.1.	Hydraulik.....	23
3.6.5.2.	Mechanik/Festigkeit	24
3.6.6.	Lebenslang, Maschine	24
3.6.7.	Lebenslange, sichere Komponenten.....	24
3.7.	Bedienelemente und Schnittstellen	24
4.	Transport, Handhabung und Lagerung	25
4.1.	Abmessungen der Maschine (des Teils) beim Transport.....	25
4.2.	Masse und Schwerpunkt.....	25
4.3.	Hebe- und Andockstellen	25
4.4.	Transport- und Handhabungsmethoden.....	27
4.4.1.	Transport- und Handhabungsmethoden.....	27
4.4.2.	Ausbildung und Ausrüstung	27
4.5.	Umweltanforderungen während der Lagerung	27
5.	Montage, Demontage und Inbetriebnahme	28

5.1.	Montage der Maschine.....	28
5.2.	Überprüfung der Installation	33
5.3.	Demontage der Maschine	34
5.4.	Sicherheitssysteme, Kontrolle und Prüfung.....	36
5.5.	Inbetriebnahme	36
5.6.	Ausbildung	36
5.6.1.	Betreiber	36
5.6.2.	Traktorfahrer	36
5.6.3.	Dienstpersonal.....	36
5.6.4.	Reinigungspersonal	36
6.	Werkseinstellungen.....	36
6.1.	Hydraulische Ausrüstung	36
6.2.	Elektrische Ausrüstung	37
7.	Operation	38
7.1.	Risiken und Gefahrenquellen	38
7.1.1.	Ausbildung	38
7.2.	Einstellung und Anpassung.....	38
7.2.1.	Einstellung des Sensors.....	38
7.2.2.	Einstellen des Schlittens	39
7.2.3.	Einstellung der Trichterverstellung	39
7.2.4.	Einstellen des Ölflusses am Stromregelventil.....	40
7.2.5.	Einstellen der Zuglänge	40
7.2.6.	Einstellbare Führungsplatten für Messerarm	41
7.2.7.	Einstellen der inneren Klaue	42
	Wenn die Klaue das Holz nicht freigibt, kann die Innenklaue eingestellt werden. Die Innenklaue muss so eingestellt werden, dass sie beim Öffnen der Klaue ausreichend auf den Baum auftrifft, damit der Baum die Klaue freigibt.	42
7.3.	Betriebsarten	43
7.3.1.	Automatisch:	43
7.3.2.	Manuell/neutral:	43
7.4.	Standort der Bedienerarbeitsplätze	43
7.5.	Besondere Risiken.....	43
7.6.	Fehlermeldungen	44
7.7.	Risiken, die durch die Konstruktion nicht beseitigt werden	44
7.8.	Kontrolle von Gefahrenbereichen.....	44
7.9.	Verfahren netting machine	44
7.9.1.	Maschine einschalten.....	45
7.9.2.	Maschine ausschalten.....	45
7.9.3.	Manuelle Bedienung	45
7.9.4.	Zyklus starten	47
7.9.5.	Zyklus anhalten.....	47
7.9.6.	Beladen des Trichters:	47
7.9.7.	Änderung des Trichters:.....	49
7.9.8.	Tree Tech zählt Neue Fassung	50
7.10.	Betrieb der Beleuchtung:.....	52
7.11.	Verfahren Vorderer Rahmen mit Frontaushebung.....	52
7.11.1.	Anheben des Netzmaschinisten	52
7.11.2.	Absenken des Bedieners der Netzmaschine	52
7.11.3.	Anheben der Netzmaschine Traktor.....	53
7.11.4.	Absenken der Netzmaschine Traktor	53
7.11.5.	Notsituationen	53
7.11.6.	Zurücksetzen	53
7.11.7.	Neustart	53
7.12.	Ort der Verwendung.....	53

7.13.	Freigabe der Blockierung	53
7.14.	Benutzerumgebung.....	53
7.15.	Einschalten und Ausschalten der Maschine	54
8.	Produkt- oder Kapazitätsänderungen	54
8.1.	Ändert die Größe des Produkts oder Werkstücks.....	54
9.	Inspektion, Prüfung und Wartung	54
9.1.	Geplante Lebensdauer.....	54
9.2.	Inspektionen (Art, Häufigkeit, Kriterien)	54
9.3.	Ersatzteile, Spezifikation	54
9.4.	Verwendete Stoffe, Eigenschaften	54
9.5.	Sichere Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen.....	54
9.5.1.	Wartungsarbeiten, die technische Kenntnisse oder Fähigkeiten erfordern	54
9.5.2.	Wartungsarbeiten, die keine technischen Kenntnisse oder Fähigkeiten erfordern.....	55
9.5.2.1.	Spannen und Lösen von Förderbändern:.....	55
9.5.2.2.	Ausrichtung des Förderbandes :	55
9.5.2.2.1.	Hinten krumm:.....	56
9.5.2.2.2.	Vorne krumm:	56
9.5.3.	Auswechseln der Sicherung:.....	57
9.5.4.	Auswechseln der Klingen	57
9.6.	Zeichnungen und Diagramme	58
9.6.1.	Schmierplan Netzmaschine:.....	58
9.6.2.	Schemasensor Netzmaschine:.....	60
9.6.3.	Schmierungstabelle Vorderrahmen mit Frontaushebung.....	61
9.7.	Für die Wartung benötigte Ausrüstung	61
9.7.1.	Werkzeuge und Hilfsmittel.....	61
9.8.	Energiemanagement.....	61
9.8.1.	Unterbrechung und Verriegelung	61
9.8.2.	Handlungsfeld	61
9.9.	Ersatzteilliste.....	61
9.10.	Wartungsplan web machine	62
9.11.	Wartungsplan Fronrahmen mit Fronrahmen.....	63
9.12.	Sicherheitsrelevante Inspektion, Prüfung und Wartung	64
9.12.1.	Behandelte Themen.....	64
9.12.2.	Frequenz.....	64
9.12.3.	Methodik	64
9.12.4.	Kriterien für die Annahme/Nichtannahme.....	65
9.12.5.	Erforderliche Maßnahmen im Falle der Nichtakzeptanz	65
10.	Reinigung und Desinfektion	66
10.1.	Erforderliche Ausrüstung und Verfahren	66
10.1.1.	Werkzeuge, Ausrüstung, Reinigungsmittel.....	66
10.1.2.	Persönliche Schutzausrüstung.....	66
10.1.3.	Betriebsart der Maschine während der Reinigung.....	66
10.1.4.	Unterbrechung, Umleitung oder Isolierung von Energie	66
10.1.5.	Reinigungsverfahren.....	66
11.	Fehlersuche.....	67
11.1.	Fehlersuche an der Netzmaschine.....	67
11.2.	Fehlersuche Fronrahmen mit Fronrahmen	69
11.3.	Fehlermeldung:	70
12.	Demontage, Deaktivierung und Verschrottung.....	71
12.1.	Unterbrechung, Umleitung oder Isolierung von Energie	71
12.2.	Persönliche Schutzausrüstung.....	71
12.3.	Demontage	71
12.4.	Entsorgung	71
12.5.	Recycling und Wiederverwendung.....	71

13.	Dokumente und Zeichnungen	72
13.1.	Informationen aus der EG-Konformitätserklärung	72

1. Über dieses Benutzerhandbuch

1.1. Zweck

Der Zweck dieser Anleitung ist es, die korrekte Installation, Verwendung, Handhabung und Wartung der Maschine zu gewährleisten. Die Maschine ist für den Betrieb als Netzmaschine für Weihnachtsbäume konzipiert

1.2. Leitfaden zum Lesen

Dieses Handbuch wurde in Übereinstimmung mit der EN ISO 20607:2019 *Gebrauchsanweisung für Maschinen* erstellt und ist eine Übersetzung der ursprünglichen Gebrauchsanweisung

Vertrautheit

Es ist die Pflicht des Arbeitgebers (Maschinenbesitzers) sicherzustellen, dass alle Personen, die die Maschine bedienen, warten, instand halten oder reparieren, die Betriebsanleitung gelesen haben, zumindest die Teile, die für ihre Arbeit relevant sind.

Darüber hinaus ist jeder, der die Maschine bedienen, warten, instand halten oder reparieren soll, verpflichtet, sich selbst in der Bedienungsanleitung zu informieren.

Erreichbarkeit

Die Gebrauchsanweisung kann jederzeit unter www.treetech.dk abgerufen werden. Wenn der Arbeitgeber ein gedrucktes Exemplar wünscht, wenden Sie sich bitte an Tree Tech A/S

Die Maschine besteht aus den folgenden Teilen:

- Die Netzknüpfmaschine
- Frontrahmen mit Frontaushebung hoch/tief

Die einzelnen Abschnitte werden wie oben beschrieben ausgesprochen.

Die Maschine kann in allen Abschnitten mit "die Maschine" bezeichnet werden: "die Maschine".

1.3. Version

Version 1.1

1.4. Hersteller

Name: Tree Tech A/S

Anschrift: parallelvej 19, 8620 Kjellerup, Dänemark

Telefon: +45 89707089

E-Mail: kontakt@treetech.dk

Website: www.Treetech.dk

1.5. Bezeichnung der Maschine

Tree Tech Netting Maschine

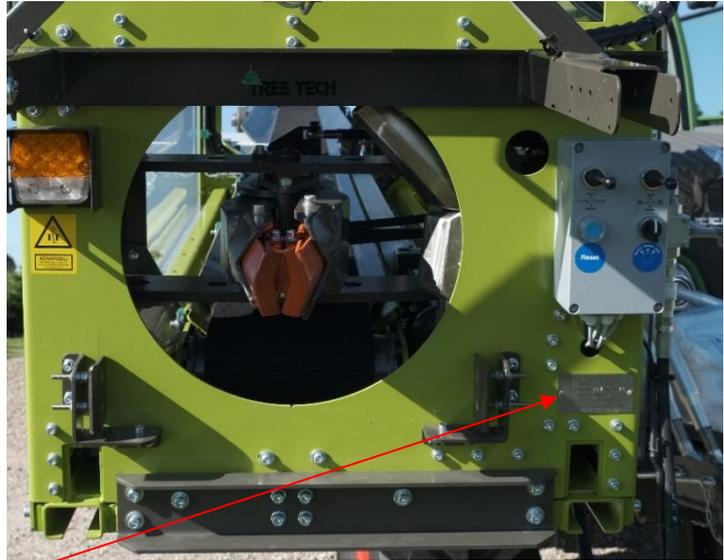
1.6. Art des Dokuments

Anweisungen für den Benutzer der Maschine

1.7. Beziehung zwischen diesem Dokument und der Maschine

Dieses Benutzerhandbuch behandelt den Gebrauch und die Wartung der Tree Tech Netzmaschine (identische Informationen finden Sie auf dem Typenschild der Maschine):

Name des Unternehmens
Vollständige Adresse
Ce-Kennzeichnung
Spezifikation der Typenbezeichnung
Jahr der Herstellung



1.8. Erläuterungen zu den Symbolen



Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist Pflicht
Nicht auf der Maschine platziert



Schutzhandschuhe müssen getragen werden
Nicht auf der Maschine platziert



Abstand halten, 3m
An der Seite der Netzmaschine angebracht



Warnung vor Quetschgefahr
An der Vorderseite des Geräts angebracht

2. Sicherheit und Schutz

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung, Gefahrenhinweise

Die Tree Tech Netzmaschine ist eine Maschine, die an der Seite eines Traktors angebracht wird und Weihnachtsbäume einnetzt. Sie hat einen Frontrahmen mit einem Frontlift, der die Vorderseite der Netzmaschine anheben kann, und verfügt über einen Stauraum für Trichter und die Möglichkeit, Tree Tech Spitzen und Bohrer zu montieren.

Die Maschine ist für das Netzen von Weihnachtsbäumen unterschiedlicher Größe ausgelegt.

Der Traktorfahrer muss während des Betriebs des Traktors, des Frontrahmens und während des Transports besondere Vorsicht walten lassen.

Es kann mehrere Bediener/Lader geben.

Es gibt einen Traktorfahrer, der auch Bediener sein kann.

2.2. Stoffe, die eine Gefahr für Menschen darstellen können

Hydrauliköl, Schmieröl und Schmierfett können allergische Reaktionen hervorrufen. Wenn Sie mit Hydrauliköl, Schmieröl oder Fett in Berührung kommen, tragen Sie Handschuhe, die gegen Öl und Fett beständig sind.



2.3. Besondere Bedingungen für verschiedene Nutzergruppen, z. B. Kinder

Betreiber	<p>Ausgebildetes oder geschultes Personal, das eine ausreichende Qualifikation für die Benutzung der Maschine erworben hat. Der Bediener muss durch Schulung und Studium der Betriebsanleitung mit allen Bedienelementen der Maschine, einschließlich der Schutzmaßnahmen und deren Funktionen, vertraut sein.</p> <p>Allgemeines körperliches Wohlbefinden.</p> <p>Das Betriebspersonal muss über normale körperliche und kognitive Fähigkeiten verfügen.</p>
Traktorfahrer (falls auf dem Traktor montiert)	<p>Geschulter Traktor mit Kenntnissen über die Maschine und deren Einsatzvoraussetzungen</p> <p>Der Traktorfahrer muss mit den Schutzmaßnahmen und Funktionen der Maschine vertraut sein</p> <p>Allgemeines körperliches Wohlbefinden.</p> <p>Das Betriebspersonal muss über normale körperliche und kognitive Fähigkeiten verfügen.</p>
Wartungspersonal	<p>Geschultes Personal mit Kenntnissen über die Funktionen, Betriebsarten und Sicherheitsmaßnahmen der Maschine.</p>

	<p>Die Qualifikationen müssen durch eine Berufsausbildung oder eine angemessene und gleichwertige Ausbildung erworben worden sein.</p> <p>Das Wartungspersonal muss alle relevanten Dokumente wie Benutzerhandbücher, Anweisungen und Wartungshandbücher (falls vorhanden) gelesen und verstanden haben.</p> <p>Das Wartungspersonal muss über normale körperliche und kognitive Fähigkeiten verfügen.</p>
Auszubildende und Praktikanten	<p>Praktikanten oder Auszubildende müssen von erfahrenem und geschultem Personal begleitet und beaufsichtigt werden.</p> <p>Bei der Arbeit mit der Maschine müssen Auszubildende und Praktikanten während der gesamten Einsatzdauer beaufsichtigt werden.</p> <p>Praktikanten und Auszubildende müssen über normale körperliche und kognitive Fähigkeiten verfügen.</p>
Menschen im Allgemeinen	<p>Besucher usw. müssen immer von professionellem Personal beaufsichtigt werden. Im Zusammenhang mit der Ausstellung muss dies nach Erhalt von Sicherheitsanweisungen und nur mit einem sicherheitsverantwortlichen Mitarbeiter erfolgen.</p>

2.4. Verbleibende Risiken

- **Quetsch- und Verletzungsgefahr**, wenn die Krallen Bäume greifen und durch sie hindurchziehen. Die Kralle ist nur teilweise abgeschirmt, und wenn eine Person eingeklemmt wird, kann dies zu schweren Verletzungen und zum Abreißen von Gliedmaßen führen.



- **Schnittgefahr**, die Krallen der Klaue können scharf sein. Dies kann zu Schnittverletzungen führen
- **Quetsch- und Verletzungsgefahr**, Finger und Hände können durch die Löcher unter der Maschine hochkommen, wodurch die Finger gequetscht und geschnitten werden können. Stecken Sie niemals Ihre Finger oder Hände dort hinein
- **Verletzungsgefahr**, Hinter dem geschlossenen Arbeitsbereich mit der Klaue befindet sich ein offener Bereich. Dieser Bereich ist während des Betriebs sehr gefährlich und Personen dürfen sich nicht in der Nähe aufhalten.

- **Schnittgefahr**, die am Klängenarm montierten Messer sind sehr scharf. Dies kann zu schweren Schnittverletzungen führen. Tragen Sie beim Umgang mit Messern schnittfeste Handschuhe.



- **Warnung:** Beim Anheben und Absenken des Vorderrahmens muss der Traktorfahrer sicherstellen, dass sich der Bediener oder andere Personen nicht im Gefahrenbereich befinden.

Achtung, beim Transport mit dem Traktor:

- Der Wenderadius ist besonders groß und der Schwerpunkt des Traktors verlagert sich zum Standort der Maschine. Dadurch wird das Fahrverhalten des Traktors beeinträchtigt. Traktorfahrer sollten sich daher bewusst sein, dass der Traktor nicht mehr die gleichen Geländeeigenschaften wie vorher hat und neue Außenabmessungen aufweist.
- Traktorfahrer müssen beim Rechtsabbiegen wegen der schlechten Sichtverhältnisse besonders aufmerksam sein.

2.5. Allgemeine Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Benutzung der Maschine ist Vorsicht geboten.

Der Bediener muss die gesamte Maschine jederzeit überblicken können, um sicherzustellen, dass Personen nicht in gefährliche Bereiche der Maschine gelangen.

Bei Arbeiten vom Traktor aus und während des Transports muss sich der Traktorfahrer absolut sicher sein, wo sich das Bedienpersonal befindet.

Während des Betriebs ist ein Sicherheitsabstand von 3 m um die Maschine herum für Nichtbediener einzuhalten.



2.6. Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung

Bei Wartung, Reparatur und Demontage:
Schutzhandschuhe
Sicherheitsschuhe



2.7. Sicherheitssymbole und Piktogramme

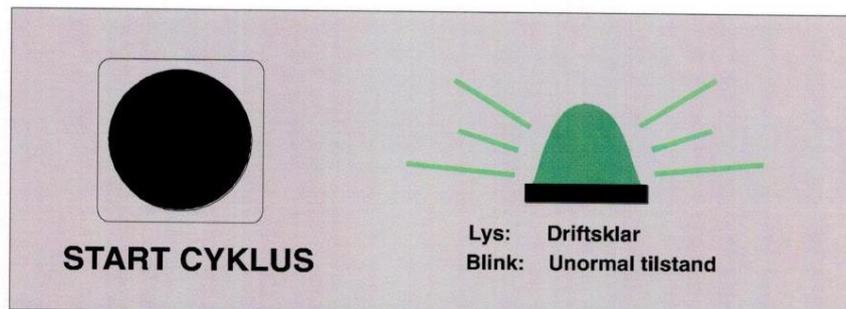
Fehlende, unleserliche oder unklare Symbole, Schilder und Piktogramme müssen so schnell wie möglich durch neue ersetzt werden.

2.7.1. Sicherheitssymbole und Piktogramme

Es gibt 2 Sicherheitssymbole:



Es gibt 1 Piktogramm



2.7.2. Erneuerung der Sicherheitssymbole und Piktogramme

Sobald Sicherheitssymbole und Piktogramme unleserlich oder unklar sind, können neue bei Tree Tech A/S erworben werden.

2.8. Sicherheitsmerkmale

2.8.1. Sicherheitsfunktion 1

Name: Vorderer und hinterer Notstopp

Funktionsweise: Stoppt die Maschine sofort, wenn der Stromkreis unterbrochen wird, und schließt die Hydraulikventile

PL-Stufe: c

Anzeigen und Alarmer: Wenn das grüne Licht blinkt, kann die Sicherheitsfunktion aktiviert sein

Betriebsarten: Alle

Angewandte Norm: EN ISO 13849-1:2015

2.8.2. Sicherheitsfunktion 2

Name: Magnetischer Sicherheitsschalter für Trichterhalter

Funktionsweise: Stoppt die Maschine sofort, wenn der Stromkreis unterbrochen wird, und schließt die Hydraulikventile

PL-Stufe: c

Anzeigen und Alarme: Wenn das grüne Licht blinkt, kann die Sicherheitsfunktion aktiviert sein

Betriebsarten: alle

Angewandte Norm: EN ISO 13849-1:2015

2.9. Notsituationen

In Notsituationen die Maschine anhalten, erste Hilfe leisten und die zuständigen Behörden verständigen

2.9.1. Vorgehensweise bei einem Unfall oder einer Panne

Unfälle:

1. Not-Aus aktivieren
2. Den Traktor ausschalten
3. Erste Hilfe leisten und die zuständigen Behörden verständigen

Abstürze:

1. Stopp drücken
2. Den Traktor ausschalten
3. 2 Minuten warten
4. Starten Sie den Traktor und die Maschine neu

2.9.2. Not-Aus

In Notfällen wird der Notstopp so schnell wie möglich aktiviert und die Maschine kann nur durch Deaktivieren des Notstopps und Zurücksetzen der Maschine über die blaue Reset-Taste wieder gestartet werden.

Notstopps dürfen nicht als reguläre Stopps oder Betriebsstopps verwendet werden, da dies die Qualität des Notstopps beeinträchtigt und die Gefahr eines Versagens des Notstopps größer ist.

2.9.3. Empfohlene Ausrüstung für die Brandbekämpfung

CO₂-Feuerlöscher

2.9.4. Emission und/oder Leckage von gefährlichen Stoffen

Im Falle von Emissionen und/oder Leckagen sind die behördlichen Anweisungen für den betreffenden Stoff zu befolgen.

3. Überblick über die Maschine

3.1. Beschreibung der Maschine

Tree Tech Netting Machine ist eine auf einem Traktor montierte Netzmaschine, die Weihnachtsbäume netzt und mit einem Förderband hinter dem Traktor zu einer Verpackungsmaschine befördert.

Die Netzmaschine ist mit einem Frontrahmen mit Frontlift ausgestattet, der entweder niedrig oder hoch sein kann. Beide Modelle können die Vorderseite der Netzmaschine anheben, um die Manövrierfähigkeit beim Transport und die Ergonomie während des Betriebs zu verbessern

Die Hauptkomponenten der Netzmaschine:

- C-Profile
- Klaue
- Schlitten
- Messerarm
- Oberer Gürtel
- Förderband
- Ölmotor im Heck
- Getriebelösung
- Zähler
- Arbeitslicht

Vorderer Rahmen mit Hauptkomponenten der Frontaushebung:

- Vorderer Rahmen
- Aluminiumplatte
- Halterung des Trägers
- Wichtigste Links
- Arbeitslicht
- Frontaushebung niedrig/hoch

3.2. Übersichtszeichnungen Netzmaschine



1. Getriebefreigabe
2. Hakenkonsole
3. Elektrischer Schrank
4. Hydraulischer Block
5. Zähler auf der Rückseite
6. Lichter



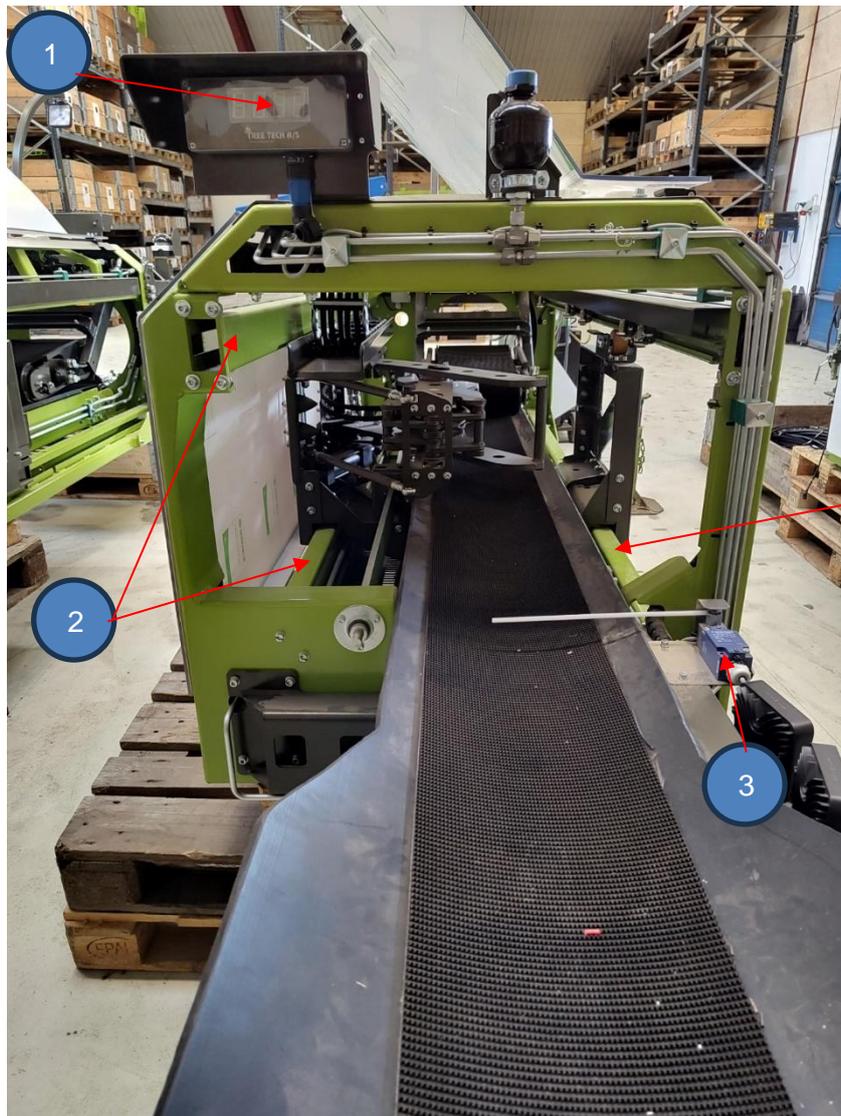
1. C-Profil
2. Schlitten
3. Klaue
4. Rote Krallen
5. Innere Krallen



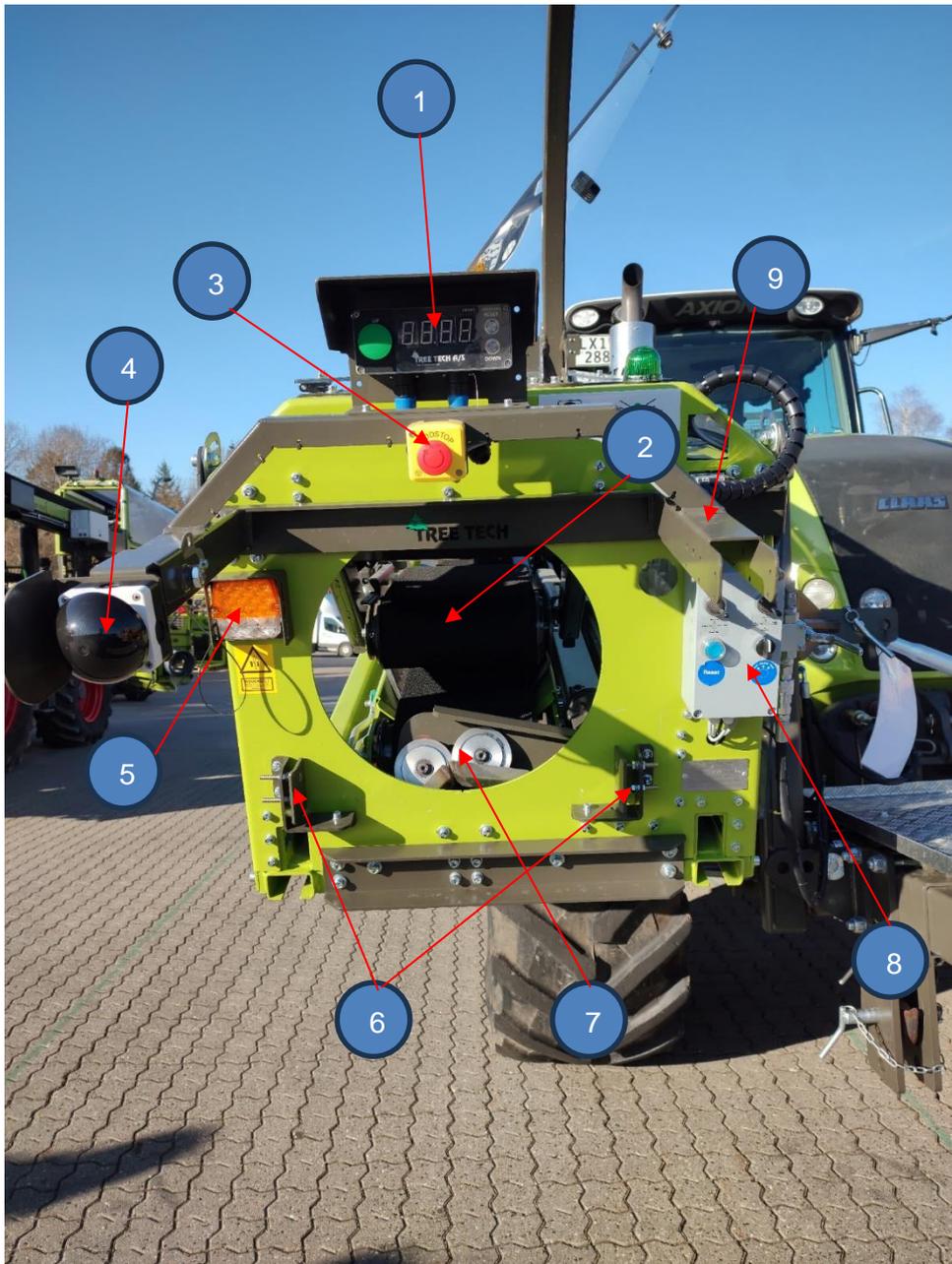
1. Förderband
2. Ölmotor
3. Notstopp an der Rückseite



1. Hydraulische Abgänge von der Verpackungsmaschine zur Netzmaschine
2. Getriebe



1. Hinterer Zähler
2. C-Profil
3. Zählerschalter

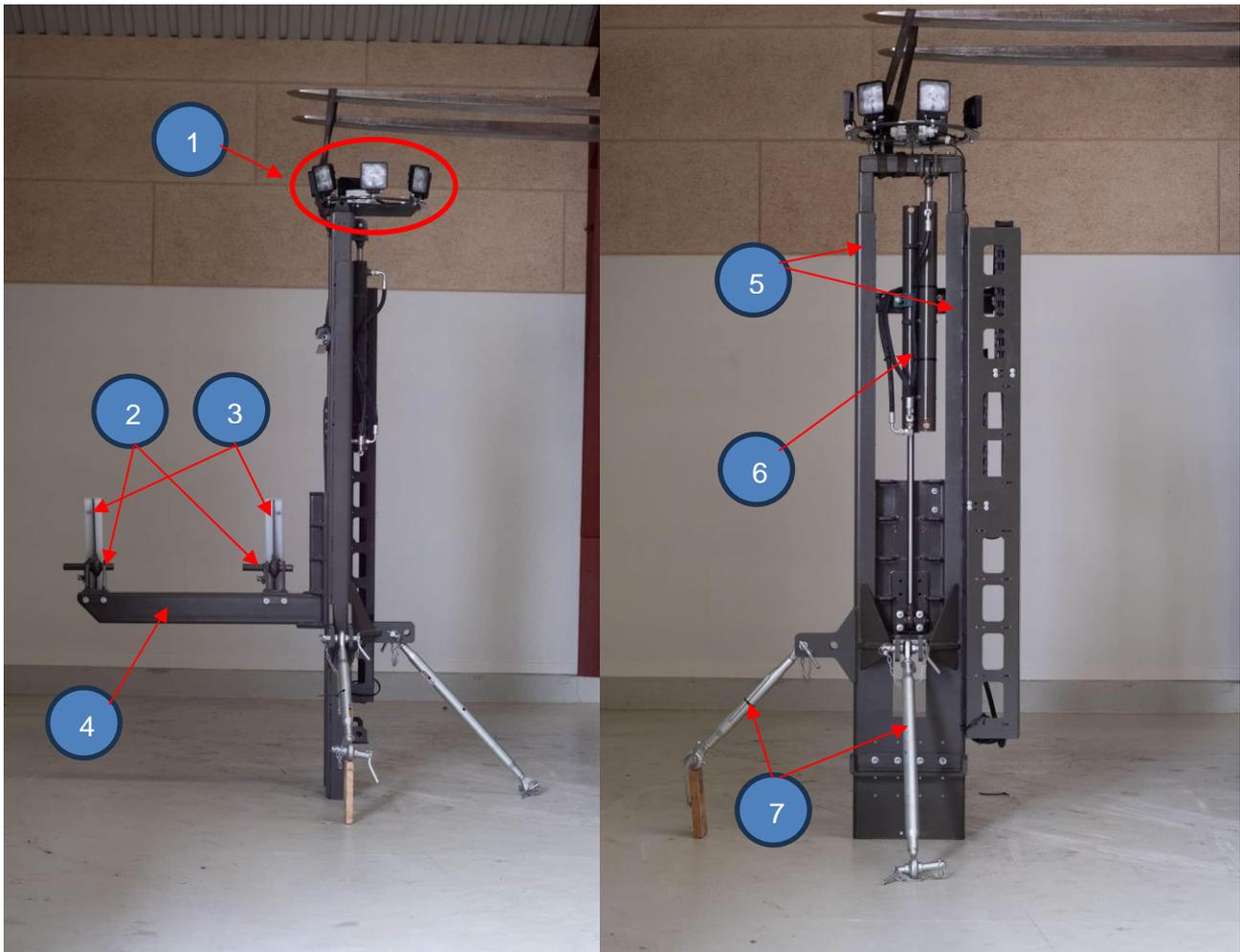


1. Vorwärtszählen
2. Oberer Gürtel
3. Not-Aus
4. Schalter für die Schulter
5. Fahrlicht
6. Einstellung für Trichter
7. Messerarm
8. Lenkungsgehäuse
9. Steuerschäkel

3.3. Übersichtszeichnungen Vorderrahmen mit Frontaushebung



1. Frontanhebung
2. Vorderer Rahmen
3. Tragehilfen
4. Aluminiumplatte
5. Licht



1. Turm des Lichts
2. Stift
3. Gleitende Schienen
4. Trägerarm
5. C-Profil
6. Hydraulikzylinder Frontaushebung
7. Link oben

3.4. Verwendungszweck

Die Tree Tech-Netzmaschine ist eine Maschine, die an der Seite eines Traktors angebracht ist und Weihnachtsbäume einnetzt.

Die Maschine ist für das Netzen von Weihnachtsbäumen unterschiedlicher Größe ausgelegt.

Der Traktorfahrer muss während des Betriebs des Traktors, des Frontrahmens und während des Transports besondere Vorsicht walten lassen.

Es kann mehrere Bediener/Lader geben.

Es gibt einen Traktorfahrer, der auch Bediener sein kann.

3.5. Zulässige Stoffe und Materialien

Das Hydrauliköl muss nach einer Reinheitsklasse von ISO 4406 19/17/14 oder besser gefiltert sein.

Das Hydrauliköl muss eine Viskosität von 10 - 60 cSt haben, z. B. Castrol transplus 80W bei Verwendung von Hinterachsöl

Schmierfett, das eine Arbeitstemperatur von -30°C bis +150°C haben muss, z.B. Castrol Hochtemperaturfett

3.6. Spezifikationen

3.6.1. Länge, Breite und Höhe

Maschine mit Netz: L: 6-7.6m B: 1m H: 1.2m

Vorderer Rahmen mit Frontlift: L:1.7m B:2.65 H:2.55

3.6.2. Gewicht

Netzmaschine ohne/mit Getriebe-Lösung: 1300kg/1350 kg

Vorderer Rahmen mit Frontlift: XXX

3.6.3. Maximale Arbeitslast auf dem Vorderrahmen

Die vordere Hebevorrichtung ist nur für das Anheben von Tree Tech Netzmaschinen ausgelegt und die maximale Arbeitslast beträgt daher 1X Tree Tech Netzmaschine.

3.6.4. Stromversorgung

12V

3.6.5. Anforderungen an den Traktor

3.6.5.1. Hydraulik

- Betriebsdruck (Hydraulik) 180-200 bar
- Öldurchfluss: 25-35 L/min
- Hydraulische Ausgänge: 1 einwirkend für den Vorderrahmen mit dem Vorderrahmen (Netzmaschine für Hydraulik von der Verpackungsmaschine oder Verlängerungsband)

3.6.5.2. Mechanik/Festigkeit

- Mindestens 50 % des Gesamtgewichts der TREE TECH-Netzmaschine muss auf dem vorderen Lift ruhen. Mindestens 20 % des Gewichts der TREE TECH-Netzmaschine muss auf dem Wellenbolzen ruhen - der Halterung, die das hintere Ende der TREE TECH-Netzmaschine am TREE TECH-Packer hält.
- Mindestens 10% des Gewichts des Traktors und des angehängten Geräts sowie das Gewicht der Ladung müssen auf den Vorderrädern ruhen. Wenn der Traktor mit angehobener Tree Tech Netzmaschine und Tree Tech Verpackungsmaschine anfängt vorwärts zu fahren, dürfen die Vorderräder zu keinem Zeitpunkt den Bodenkontakt verlieren. Falls dies doch geschieht, muss das Frontgewicht erhöht werden.
- Die Hubkraft des vorderen Bolzens muss 2000 kg oder mehr betragen, gemessen in den Augen der Hubarme. Wenn dies nicht möglich ist, kann eine zusätzliche Ausrüstung wie z. B. eine Kugelkopfkupplung verwendet werden.

3.6.6. Lebenslang, Maschine

Die Lebensdauer der Maschine ist auf 20 Jahre festgelegt. Wenn die Maschine länger genutzt werden soll, muss der Eigentümer/Benutzer der Maschine beurteilen, ob die strukturellen und funktionellen Teile der Maschine noch ihre ursprüngliche Festigkeit, Stabilität usw. haben. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen die Teile durch Teile mit identischen Eigenschaften ersetzt werden.

3.6.7. Lebenslange, sichere Komponenten

Not-Aus 300000 Kreislauf

Magnetischer Sicherheitsschalter 20 Jahre

3.7. Bedienelemente und Schnittstellen

Die Netzmaschine und der Fronlift werden von vorne bedient und befördern die Weihnachtsbäume auf dem Förderband entweder zu einer Tree Tech Verpackungsmaschine oder zu einem Tree Tech Abfuhrband.

Der Frontrahmen kann auch vom Traktor aus bedient werden.

4. Transport, Handhabung und Lagerung

4.1. Abmessungen der Maschine (des Teils) beim Transport

Während des Transports (nicht auf einem Traktor montiert) werden die Netzmaschine und der Frontrahmen mit Frontrahmen getrennt. Daher gelten die einzelnen Maße ab 3.6.1.

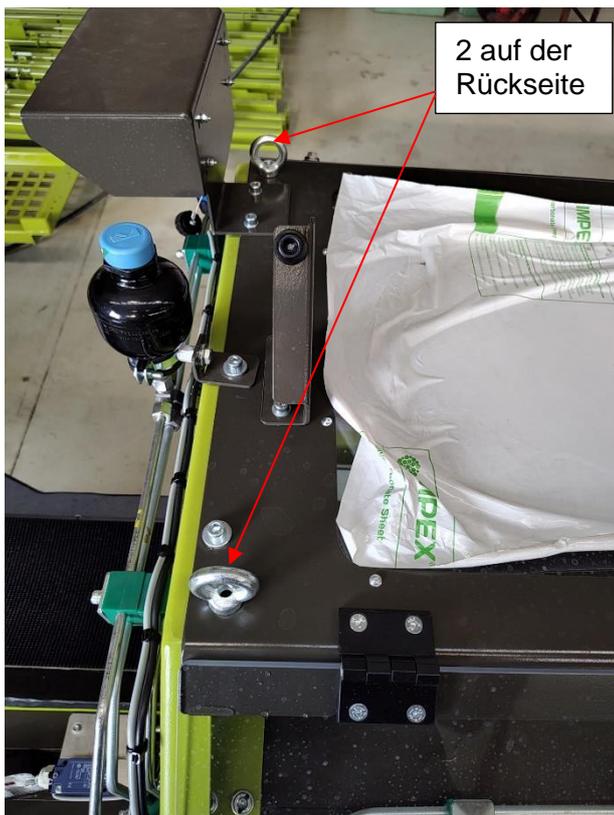
4.2. Masse und Schwerpunkt

Siehe 3..2. für die Masse der verschiedenen Maschinenteile

Der Schwerpunkt ist von Traktor zu Traktor unterschiedlich, aber der Schwerpunkt verschiebt sich deutlich in Richtung der Seite, an der die Netzmaschine montiert ist.

4.3. Hebe- und Andockstellen

Die Maschine kann mit Hebepunkten für das Kranhandling geliefert werden.



Die Maschine kann auch mit einer Palette angehoben werden. Achten Sie auf das Sicherheitsnetz unter der Netzmaschine



4.4. Transport- und Handhabungsmethoden

4.4.1. Transport- und Handhabungsmethoden

Einmal am Traktor montiert, kann die Maschine mit dem Traktor transportiert werden.

Der Wenderadius ist besonders groß und der Schwerpunkt des Traktors verlagert sich zum Standort der Maschine. Dadurch wird das Fahrverhalten des Traktors beeinträchtigt. Traktorfahrer sollten sich daher bewusst sein, dass der Traktor nicht mehr die gleichen Geländeeigenschaften wie vorher hat und neue Außenabmessungen aufweist. Traktorfahrer müssen beim Rechtsabbiegen wegen der schlechten Sichtverhältnisse besonders aufmerksam sein.

Wenn die Maschine nicht auf dem Traktor montiert ist, werden die Netzmaschine und der Vorderahmen getrennt auf separaten EU-Paletten transportiert.

4.4.2. Ausbildung und Ausrüstung

Der Traktorfahrer muss im Besitz eines gültigen Führerscheins sein und über eine Traktorausbildung gemäß den nationalen Vorschriften verfügen.

Für andere Transportmittel oder Hebezeuge sind die geltenden nationalen Vorschriften zu beachten.

4.5. Umweltaforderungen während der Lagerung

Es wird empfohlen, das Gerät an einem trockenen Ort zu lagern.

Futterröhrchen und Trichter werden an einem kühlen Ort ohne Belastung gelagert, um Verformungen zu vermeiden.

5. Montage, Demontage und Inbetriebnahme

5.1. Montage der Maschine

Die Maschine wird montiert als Frontrahmen mit Frontaushebung und Netzmaschine geliefert. Sie wird vor der Auslieferung an die Maschine angepasst

Voraussetzungen für die Installation:

Der Traktor muss mit einem Tree Tech Packer oder einem Tree Tech Auslegergurt ausgestattet sein

Montage:

1. Vorderrahmen mit Vorderrahmen an die 3-Punkt-Aufhängung des Traktors montieren
 - Die Auflageflächen des Vorderrahmens müssen sich 75 - 80 cm über dem Boden befinden.
 - Der vordere Rahmen muss gepolstert sein und es muss ein Abstand von 90-95 cm vom Boden bis zur Aluminiumplatte vorhanden sein
 - Die Netzmaschine sollte etwa direkt über dem rechten Vorderrad des Traktors positioniert werden.
 - Richtig eingebaut, liegen die Gleitschienen der Gelenklager in den unteren C-Profilen 90 - 95 cm von der äußeren Spitze des C-Profiles entfernt.
2. Die Netzmaschine wird mit einer geeigneten Hebevorrichtung an den an der Maschine angegebenen Hebepunkten oder auf einer Palette angehoben.



Hebeverfahren mit einer Palette



Hebeverfahren mit einer Palette

Beachten Sie, dass die Kralle vollständig ausgefahren sein sollte, um sicherzustellen, dass der Schwerpunkt richtig positioniert ist. Beachten Sie die Schutzplatte unter der Netzmaschine

- a. Senken Sie den hinteren Hakenbügel über den Haken der TREE TECH-Verpackungsmaschine o.ä. ab.



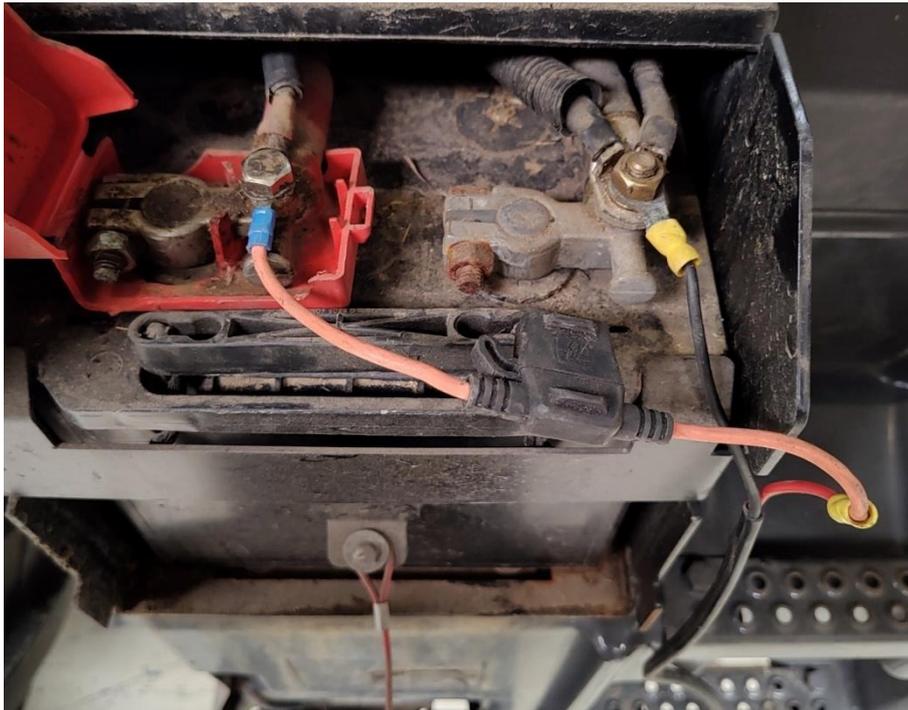
- b. Der Bügel wird so eingestellt, dass er parallel zum Greifer steht. Der Greiferarm, der verhindert, dass die Maschine die Haken verlässt, greift nun korrekt in die Löcher der Greiferhalterungen.

- c. Die Netzmaschine wird langsam abgesenkt
- d. Gleitschienen mit vorderen Gelenklagern sind mit den Bolzen am Vorderrahmen befestigt.

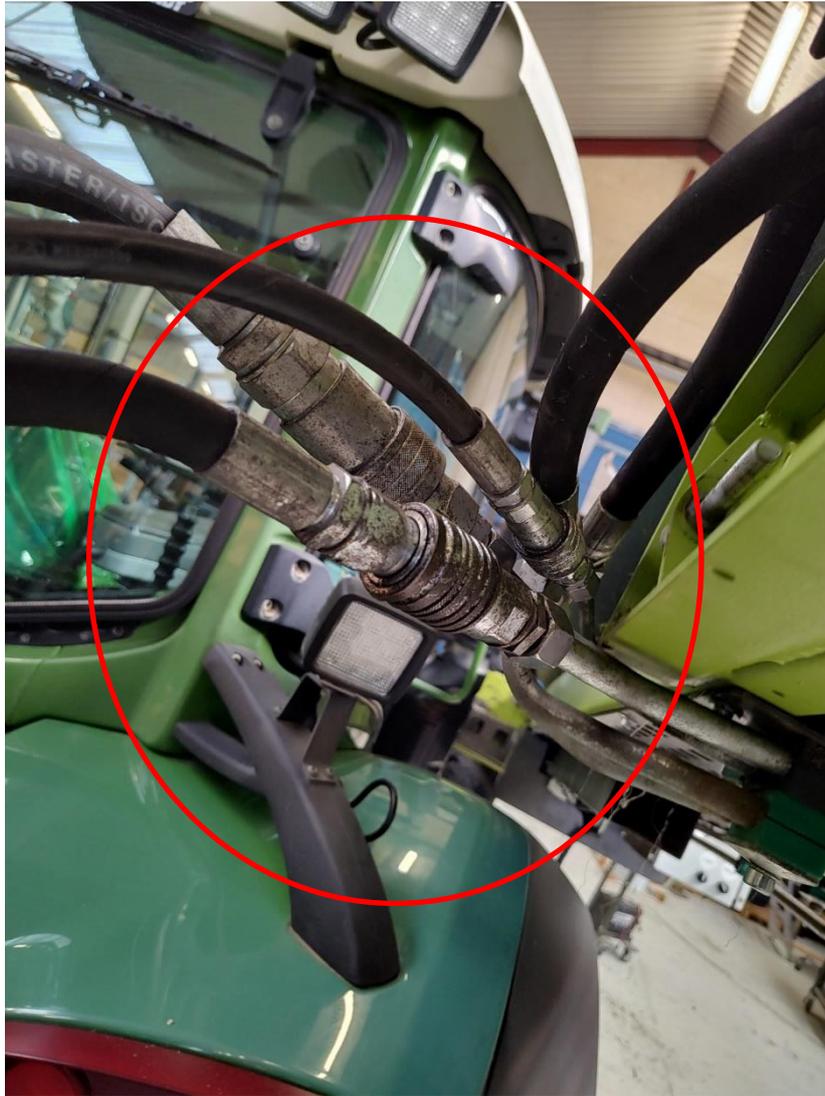
Die Maschine muss frei auf den Gleitschienen gleiten können - völlig frei von der Traktorkabine, wenn der Packer und die Netzmaschine zusammenarbeiten und wenn der Oberlenker bewegt wird.



3. Schließen Sie die elektrischen Leitungen direkt an die Batterie an, um die Stromversorgung zu sichern.



4. Hydraulik anschließen und korrekte Installation prüfen: Druckschlauch, druckloser Rücklauf und Ablass



5. Einstellen des Ölflusses.
 - a. Der Traktor ist für eine stabile Ölversorgung auf 1200 Motorumdrehungen eingestellt (dies kann von Traktor zu Traktor variieren).
 - b. Die TREE TECH-Netzmaschine ist getestet, die Maschine ist auf 50 Liter Öl pro Minute voreingestellt.
 - c. Falls erforderlich, erhöhen oder verringern Sie die Ölmenge, indem Sie das Durchflussregelventil des Traktors einstellen.
- Traktoren mit niedrigem Ölfluss müssen mit höherer Motordrehzahl laufen

5.2. Überprüfung der Installation

Alle Kontrollpunkte müssen erfüllt werden, sonst darf die Maschine nicht benutzt werden.

- Die vorderen Hebearme haben die Hebekugeln verriegelt
- Stifte werden mit Splint verriegelt
- Bolzen für Gelenkösen in den Gleitschienen der Netzmaschine werden mit Splinten verriegelt



Hakenarm richtig montiert

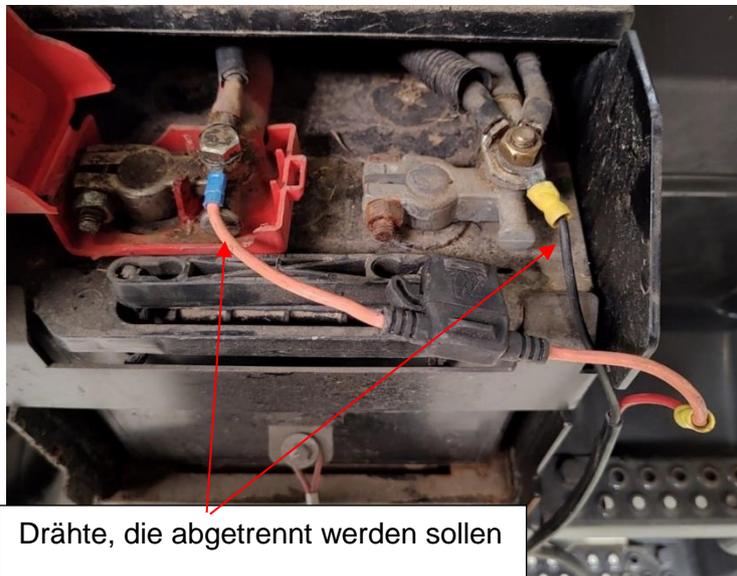
- Der Hakenarm hat die Löcher des Hakens richtig gegriffen

5.3. Demontage der Maschine

1. Hydraulik abklemmen



2. Strom abtrennen



3. Der TREE TECH-Netzschneider wird mit einer geeigneten Hebevorrichtung an den an der Maschine angegebenen Hebepunkten oder mit einer Palette angehoben.

a. Gleitschienen mit Gelenklagern werden freigegeben



b. Heben Sie die Maschine an, bis sie waagrecht steht, und öffnen Sie die Sicherheitsverriegelung, damit der Haken abgenommen werden kann.



c. Die Maschine wird abgehoben

4. Tree Tech Frontrahmen mit Front Lift entfernen

5.4. Sicherheitssysteme, Kontrolle und Prüfung

Es gibt 2 Notausschalter und 1 magnetischen Sicherheitsschalter.

Alle Sicherheitssysteme müssen vor der Inbetriebnahme getestet werden, siehe Abschnitt 9.12.

5.5. Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme muss Folgendes überprüft werden:

- Die richtige Ölsorte für den Traktor finden Sie in den Ölspezifikationen in Abschnitt 3.5.
- Der Notstopp wird gemäß Nummer 9.12 überprüft.
- Magnetische Sicherheitsschalter werden gemäß Nummer 9.12 geprüft.
- Korrekter Öldruck
- Korrekter Ölfluss

5.6. Ausbildung

Wenn die Maschine an den Kunden geliefert wird, erhält er eine Einweisung an der Maschine. Danach findet die Schulung als Einzelunterricht statt.

5.6.1. Betreiber

Der Bediener muss das Benutzerhandbuch gelesen haben, und der Käufer hat eine Einweisung in die Maschine erhalten, die an den Bediener weitergegeben werden muss.

Die anschließende Schulung kann nach dem Lesen des Benutzerhandbuchs als Einzelschulung durchgeführt werden.

5.6.2. Traktorfahrer

Der Traktorfahrer muss über eine Traktorausbildung verfügen und mit der Maschine und ihren Einsatzbedingungen vertraut sein.

Der Traktorfahrer muss mit den Schutzmaßnahmen und Funktionen der Maschine vertraut sein.

5.6.3. Dienstpersonal

Die Bediener Ebene kann die Maschine warten, siehe Abschnitt 9.10.

5.6.4. Reinigungspersonal

Die Bediener Ebene kann die Maschine reinigen.

6. Werkseinstellungen

6.1. Hydraulische Ausrüstung

Druckbegrenzungsventil ist auf 200 bar eingestellt

6.2. Elektrische Ausrüstung

Im Schaltschrank befinden sich 2 Sicherungen, eine mit 10 A und eine mit 7,5 A. Zum Austausch der Sicherungen siehe Abschnitt 9.5.3.

7. Operation

7.1. Risiken und Gefahrenquellen

7.1.1. Ausbildung

Alle Benutzer (Bediener) müssen vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine eine Schulung absolviert haben (siehe oben). Die Schulung muss sicherstellen, dass sich die Bediener der Risiken und Gefahren der Maschine bewusst sind.

7.2. Einstellung und Anpassung

7.2.1. Einstellung des Sensors

Mit zunehmender Abnutzung der Verschleißpolster auf dem Schlitten müssen die Sensoren 5-10 (siehe Diagramm Sensoren Punkt 9.6.2.) nach unten justiert werden, so dass sie 2-4 mm von der Sensorleiste auf dem Schlitten entfernt sind.

Siehe Tabelle für Prüfer in Abschnitt 9.6.2.



7.2.2. Einstellen des Schlittens

Wenn die Verschleißpolster am Schlitten abgenutzt sind, muss das Rollenrad nach oben verstellt werden (es gibt eines auf jeder Seite).



7.2.3. Einstellung der Trichterverstellung

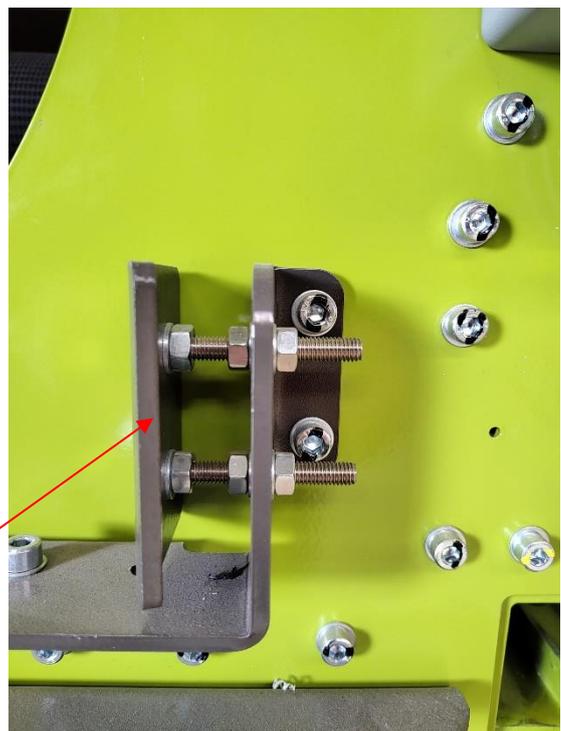
Die Einstellung des seitlichen Trichters erfolgt mit einem 25er Trichter auf der Maschine, wobei sich die Klaue vorne befindet und die Klaue geöffnet ist.

Der Trichter wird so weit wie möglich nach rechts eingestellt, ohne zur Seite zu gehen.

Auf der rechten Seite sollte ein wenig Luft vorhanden sein und auf der linken Seite die meiste Luft



Anpassungsplatten



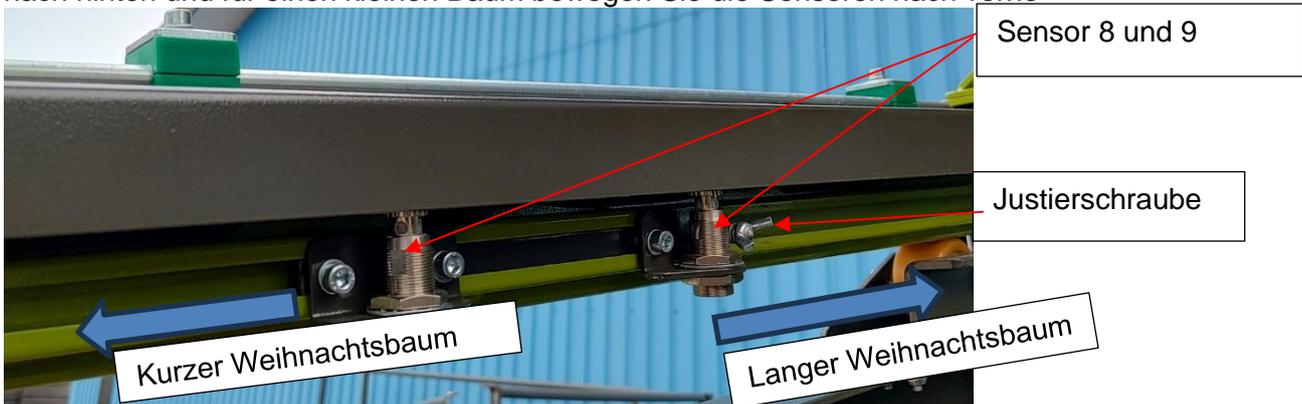
7.2.4. Einstellen des Ölflusses am Stromregelventil

Das Stromregelventil regelt die Geschwindigkeit des Bandes, so dass der Weihnachtsbaum am Ende des Zyklus unterschiedlich am Ende des Bandes positioniert wird.



7.2.5. Einstellen der Zuglänge

Wenn Sie die Länge der Weihnachtsbäume ändern, kann die Länge des Schlittens an die Weihnachtsbäume angepasst werden. Für einen langen Weihnachtsbaum bewegen Sie die Sensoren nach hinten und für einen kleinen Baum bewegen Sie die Sensoren nach vorne



Der Sensor 9 darf nicht näher als 12 cm an den Sensor 10 (siehe Sensordiagramm 9.6.2.) herankommen, sonst schaltet das Gerät in den Fehlermodus.

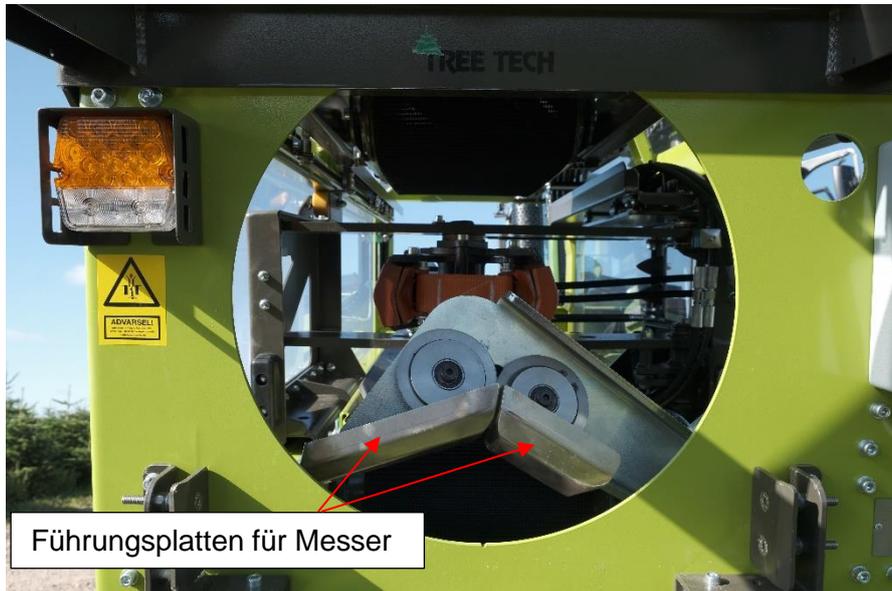
1. Lösen Sie die Flügelmutter
2. Verschieben Sie die Sensoren 8 und 9 (sie liegen zusammen) so, dass sie der Länge des Weihnachtsbaums entsprechen.
3. Flügelmutter anziehen

Zum Sensorschema siehe Abschnitt 9.6.2.

7.2.6. Einstellbare Führungsplatten für Messerarm

Die Führungsplatten der Messerarme können für ein besseres Schneiden des Netzes verstellt werden.

1. Lösen Sie die Schrauben an der Rückseite der Führungsbleche, so dass sie sich bewegen lassen, aber nicht lose sind.



2. Stellen Sie die Führungsbleche so ein, dass zwischen den Blechen ein Abstand von 2 mm besteht und sie so abgeschrägt sind, dass sie das Netz in die Messer führen (siehe Abbildung). Die Klingen dürfen nicht auf den Führungsblechen aufliegen.

7.2.7. Einstellen der inneren Klaue

Wenn die Klaue das Holz nicht freigibt, kann die Innenklaue eingestellt werden.

Die Innenklaue muss so eingestellt werden, dass sie beim Öffnen der Klaue ausreichend auf den Baum auftrifft, damit der Baum die Klaue freigibt.



7.3. Betriebsarten

7.3.1. Automatisch:

Das Förderband der Maschine läuft ständig

Ein Zyklus beginnt mit der Benutzeraktivierung:

1. Klauenverschluss
2. Die Klaue zieht den Weihnachtsbaum in die Maschine, während das obere Band reißt und der Messerarm herunterfällt
3. Krallen lässt Weihnachtsbaum los und bewegt sich zur Seite
4. Der Weihnachtsbaum läuft durch und wenn die Spitze durch ist, wird das Netz mit dem Messerarm durchgeschnitten
5. Der Weihnachtsbaum wird zum Ende der Maschine transportiert und fällt in die Verpackungsmaschine im hinteren Teil.

7.3.2. Manuell/neutral:

Das Förderband der Maschine bewegt sich mit dem Zyklus

Ein Zyklus beginnt mit der Aktivierung des Schulterschalters durch den Benutzer:

1. Klauenverschluss
2. Die Klaue zieht den Baum in die Maschine, das Band und der obere Riemen folgen dem Zug der Klaue, während der obere Riemen nach unten geht und der Messerarm nach unten fällt
3. Krallen lässt Weihnachtsbaum los und bewegt sich zur Seite
4. Das Band wird beschleunigt, der Weihnachtsbaum läuft durch und wenn die Spitze durch ist, wird das Netz vom Messerarm durchgeschnitten.
5. Der Weihnachtsbaum wird bis zum Ende der Maschine transportiert, wo das Band anhält, kurz bevor der Baum über das Ende fällt

7.4. Standort der Bedienerarbeitsplätze

Der Bediener steht direkt vor der Maschinenmaschine.

7.5. Besondere Risiken

Die Maschine wird von einem Traktor mit hydraulischer und elektrischer Energie versorgt. Hier müssen Sie auf die richtige Einstellung des Traktors und der Verpackungsmaschine achten, da die Netzmaschine Öl von der Verpackungsmaschine erhält.

Der Traktorfahrer muss beim Umgang mit dem Traktor besonders vorsichtig sein, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Der Traktorfahrer muss vom Bediener ein Signal erhalten, bevor er den Frontrahmen bedient. Bewegen Sie den Traktor nicht während des Betriebs der Maschine.

7.6. Fehlermeldungen



7.7. Risiken, die durch die Konstruktion nicht beseitigt werden

- **Quetsch- und Verletzungsgefahr**, wenn die Krallen in Bäume greifen und diese durchreißen. Die Klaue ist nur teilweise abgeschirmt, und wenn eine Person eingeklemmt wird, kann dies zu schweren Verletzungen und zum Abreißen von Gliedmaßen führen



- **Quetsch- und Verletzungsgefahr**, Finger und Hände können durch die Löcher unter der Maschine hochkommen, wodurch die Finger gequetscht und geschnitten werden können. Stecken Sie niemals Ihre Finger oder Hände dort hinein
- **Verletzungsgefahr**, Hinter dem geschlossenen Arbeitsbereich mit der Klaue befindet sich ein offener Bereich. Dieser Bereich ist während des Betriebs sehr gefährlich und Personen dürfen sich nicht in der Nähe aufhalten.

7.8. Kontrolle von Gefahrenbereichen

Vor der Aktivierung des Zyklus muss sich der Bediener vergewissern

- Im Arbeitsbereich der Klaue ist nichts im Weg
- dass die Lage in der nächsten Maschine (Verpackungsmaschine oder Auslaufband) bereit für einen neuen Baum ist

7.9. Verfahren netting machine

Die Inbetriebnahme und der Betrieb erfolgen unter den folgenden Bedingungen:

- Der Betrieb wird von geschultem Personal durchgeführt
- Der Betrieb kann durch Betätigen des Notausschalters gestoppt werden
- Der Betreiber verfügt über die erforderliche Ausbildung oder Erfahrung
- dass die Maschine gepflegt und gewartet wird

7.9.1. Maschine einschalten

1. Schalten Sie das Gerät auf ON
2. Den Traktor einschalten
3. Aktivieren Sie den Ölfluss zur Maschine

7.9.2. Maschine ausschalten

1. Schalten Sie das Gerät auf OFF
2. Schalten Sie die Hydraulik der Maschine aus.
3. Den Traktor ausschalten



7.9.3. Manuelle Bedienung



Nach oben drücken, um Klaue zu schließen

Links halten, um den oberen Gürtel abzusenken

Rechts halten, um den oberen Gurt anzuheben



Nach unten drücken, um Klaue zu öffnen

Mit dem Schlitten hochfahren

Arm ausfahren

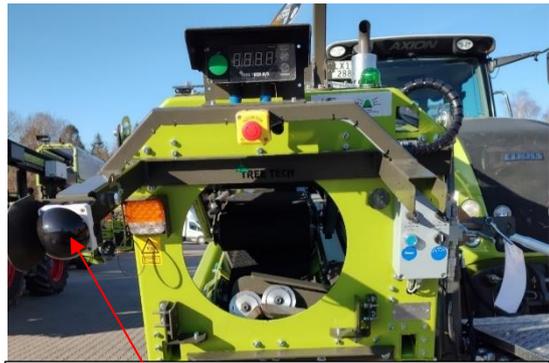
Antriebsarm einfahren



Schlitten herunterfahren

7.9.4. Zyklus starten

1. Das Wurzelende des Baumes wird in die Kralle gesteckt, so dass das Netz am Wurzelende hängt.
2. Der Schulterschalter wird aktiviert, und während der nächste Baum geholt wird, zieht die Maschine den Baum ein, senkt das obere Band, beide Bänder laufen, das Messer schneidet das Netz, öffnet die Klaue, schickt den Baum zum Ende des Bandes, die Klaue kehrt zurück, um einen neuen Baum zu holen.



Start/Stop-Schulterschalter

3. Den nächsten Baum erst dann in die Kralle legen, wenn er im Trichter fertig ist! Gefahr der Beschädigung des Messerarms!

7.9.5. Zyklus anhalten

Zyklus kann durch erneutes Drücken des Schulterschalters gestoppt werden

1. Schulterschalter aktivieren

Bitte beachten Sie, dass die Maschine nach dem Stoppen zurückgesetzt werden muss, bevor sie wieder gestartet werden kann.

7.9.6. Beladen des Trichters:

1. Schrauben Sie den Ring gegen den Uhrzeigersinn ab.



2. Befestigen Sie das Füllrohr



3. Führen Sie das Netzpaket nach unten - der Pfeil muss auf die Öffnung des Trichters zeigen
4. Die Masche wird auf die Maschenpatrone gedrückt, z. B. mit den Knien festgehalten, und das Zuführungsrohr wird entfernt.
5. Setzen Sie den Ring ab und drehen Sie ihn zum Verriegeln im Uhrzeigersinn.



6. Plastik und Karton entfernen
7. Das Netz wird über den Ring herausgezogen - ziehen Sie einige Meter frei, um das verhedderte Netz zu lösen.

7.9.7. Änderung des Trichters:

1. Anheben der Kontrollleiste
2. Auswechseln des Trichters
3. Der Bügel schließt sich wieder und hält den Trichter in Position
4. Setzen Sie das Gerät mit der blauen Reset-Taste zurück.

Beim Anheben des Kontrollbügels wird die Maschine abgeschaltet und muss nach dem Trichterwechsel durch Drücken der blauen Reset-Taste neu gestartet werden

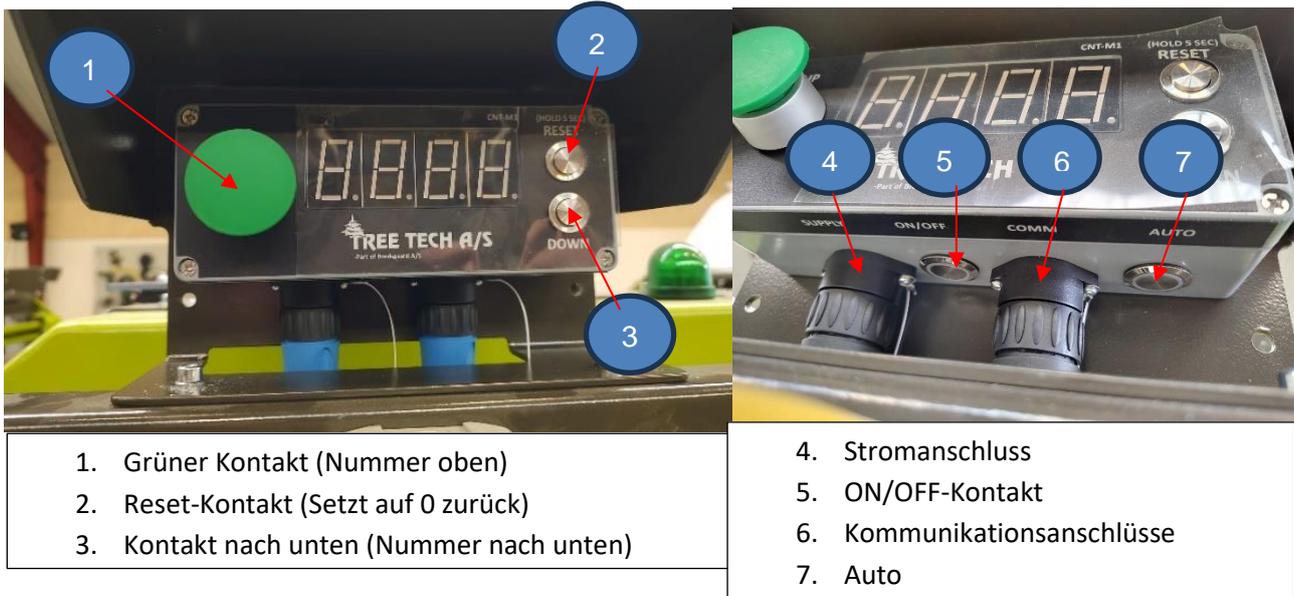


Kontrollschäkel geschlossen



Kontrollschäkel offen

7.9.8. Tree Tech zählt Neue Fassung



Die neue Version funktioniert folgendermaßen:

Bäume zählen:

Manuell: Grüner Kontakt wird gedrückt und der Zähler ist um eins weiter

Automatisch: Wenn Automatik aktiviert ist, zählt der Sensor die Bäume automatisch. Der grüne Kontakt kann weiterhin verwendet werden.

Abwärts zählen: Wenn ein Baum zu viel gezählt wurde, kann der Abwärtskontakt 1 Zahl vom Zähler abziehen.

Installation von Strom- und Kommunikationsanschlüssen:

Stromanschluss in der Versorgung montiert

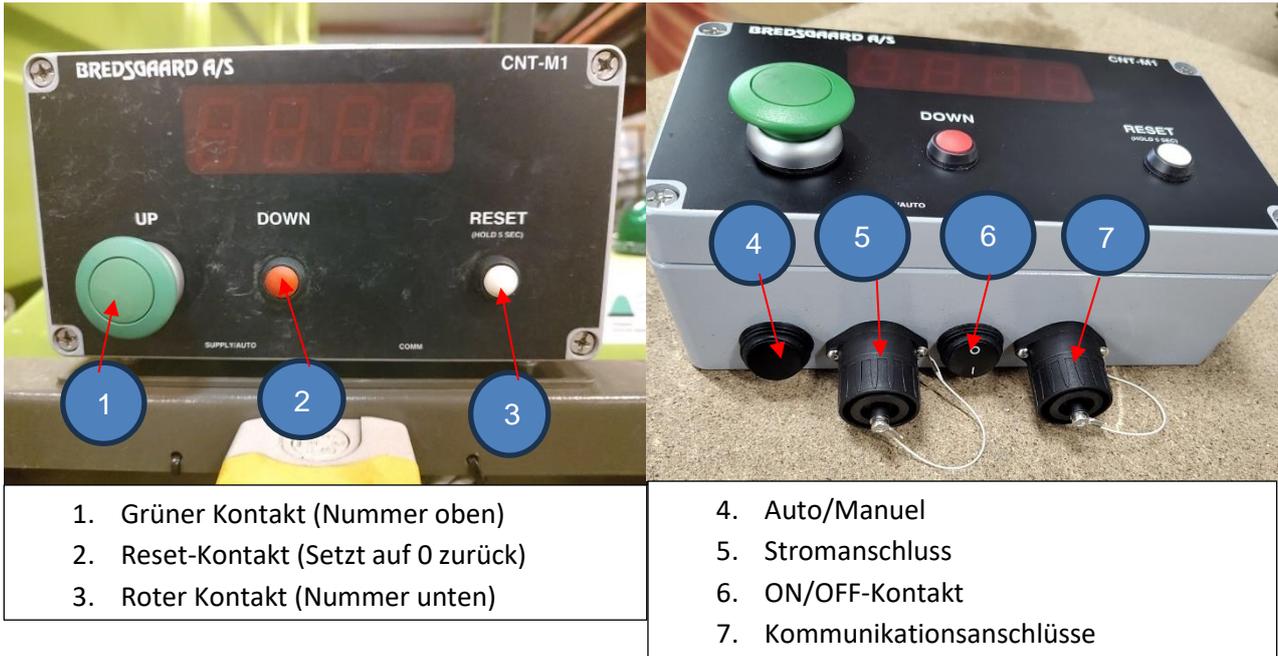
Der Kommunikationsstecker wird in der Komm montiert und zwischen die 2 Zähler gezogen.

Einstellen der Zählzeit:

Die Zeit, zu der eine neue Zählung stattfinden kann, kann angepasst werden

1. Halten Sie den Reset- und den Abwärtskontakt gedrückt, während Sie den Zähler über den ON/OFF-Kontakt einschalten.
2. Die Zahl auf dem Bildschirm ist die Zeit in Sekunden und wird mit dem grünen Kontakt nach oben und mit dem unteren Kontakt nach unten eingestellt.
3. Stellen Sie den Zähler auf 0-1 Sek.
4. Den Zähler ausschalten
- Jetzt wird die Zählzeit angepasst

Alte Version|



Die alte Version funktioniert folgendermaßen:

Bäume zählen:

Manuell: Grüner Kontakt wird gedrückt und der Zähler ist um eins weiter

Automatisch: Wenn Automatik aktiviert ist, zählt der Sensor die Bäume automatisch **HINWEIS:** Der grüne Kontakt kann im Automatikmodus nicht zählen.

Abwärts zählen: Wenn ein Baum zu viel gezählt wird, kann der rote Kontakt 1 Zahl vom Zähler abziehen

Installation von Strom- und Kommunikationsanschlüssen:

Stromanschluss in der Versorgung montiert

Der Kommunikationsstecker wird in der Komm montiert und zwischen den 2 Zählern gezogen

Einstellen der Zählzeit:

Die Zeit, zu der eine neue Zählung stattfinden kann, kann angepasst werden

1. Halten Sie den roten und weißen Kontakt gedrückt, während Sie den Zähler über den ON/OFF-Kontakt einschalten.
2. Die Zahl auf dem Bildschirm ist die Zeit in Sekunden und wird am grünen Kontakt nach oben und am roten Kontakt nach unten eingestellt
3. Stellen Sie den Zähler auf 0-1 Sek.
4. Den Zähler ausschalten
- Jetzt wird die Zählzeit angepasst

7.10. Betrieb der Beleuchtung:

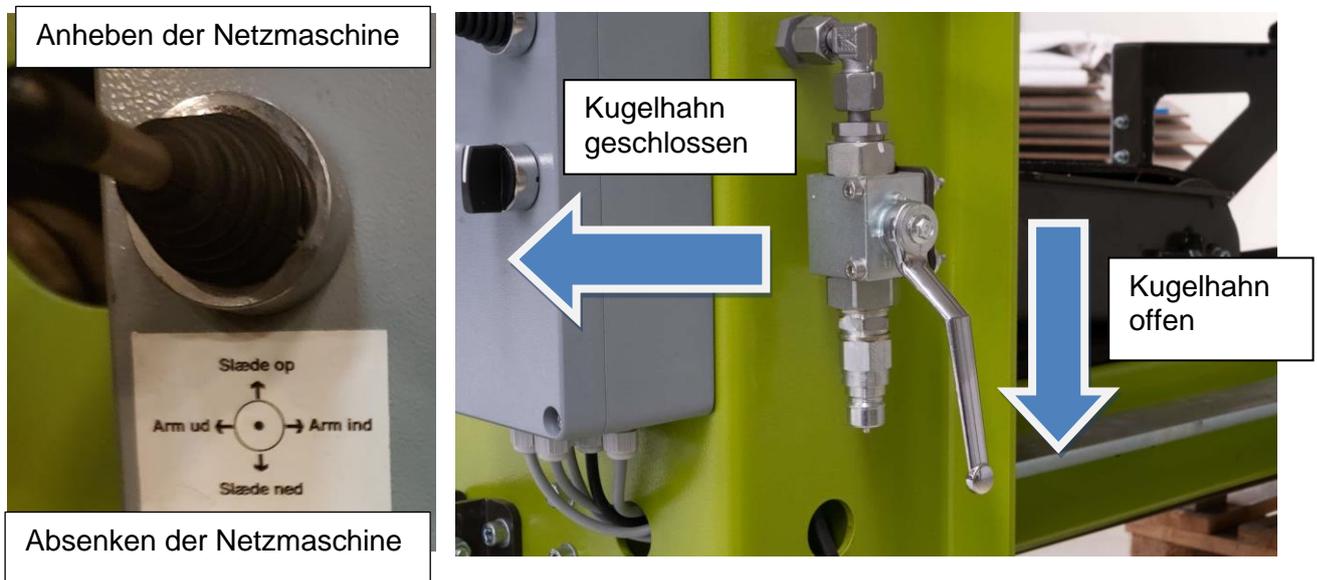
An der Seite des Schaltkastens befindet sich in der Mitte der Steckdosenleiste ein Schalter.



7.11. Verfahren Vorderer Rahmen mit Frontaushebung

7.11.1. Anheben des Netzmaschinisten

1. Offener Kugelgriff
2. Halten Sie den Joystick nach oben, in Richtung Schlitten nach oben. Wenn der Schlitten nach oben gefahren ist, beginnt die Netzmaschine zu steigen.
3. Kugelgriff schließen



7.11.2. Absenken des Bedieners der Netzmaschine

1. Offener Kugelgriff
2. Halten Sie den Joystick nach unten, in Richtung Schlitten abwärts. Wenn der Schlitten nach unten gefahren ist, beginnt die Netzmaschine, sich abzusenken.
3. Kugelgriff schließen

7.11.3. Anheben der Netzmaschine Traktor

Der Traktorfahrer muss sich stets vergewissern, dass sich der Bediener/die Personen nicht im Gefahrenbereich aufhalten.

1. Betätigen Sie den hydraulischen Hebel zum Anheben der Netzhebeanlage

7.11.4. Absenken der Netzmaschine Traktor

Der Traktorfahrer muss sich stets vergewissern, dass sich der Bediener/die Personen nicht im Gefahrenbereich aufhalten.

1. Betätigen Sie den hydraulischen Hebel zum Absenken des Auslasses der Netzmaschine

7.11.5. Notsituationen

1. Not-Aus aktivieren
2. Den Traktor ausschalten
3. Erste Hilfe leisten, falls erforderlich
4. Rufen Sie die zuständigen Behörden an

7.11.6. Zurücksetzen

Um das Gerät zurückzusetzen, halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Wenn das Gerät zurückgesetzt werden muss, beginnt die Taste zu blinken

7.11.7. Neustart

1. Schalten Sie das Gerät aus
2. Den Hauptschalter am Traktor ausschalten
3. Warten Sie 2 Minuten.
4. Den Traktor einschalten
5. Einschalten der Maschine

7.12. Ort der Verwendung

Weihnachtsbaumkultur.

7.13. Freigabe der Blockierung

1. Stopp aktivieren
2. Schalten Sie das Gerät auf OFF
3. Entfernen Sie die Abdeckung der Klaue
4. Entfernen Sie den Weihnachtsbaum
5. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung
6. Schalten Sie das Gerät auf ON

7.14. Benutzerumgebung

Die Weihnachtsbaumkultur kann sehr uneben sein, so dass sich der Bediener auf den Boden konzentrieren muss, um Stürze oder Stolpern zu vermeiden.

Zulässiger Temperaturbereich: -15°C bis 30°C

Die Beleuchtung in den Arbeitsbereichen um die Maschine herum muss den Empfehlungen der Norm EN 12464 - Licht und Beleuchtung - Beleuchtung von Arbeitsstätten - Teil 2: Arbeitsstätten im Freien - entsprechen.

7.15. Einschalten und Ausschalten der Maschine

Beim Ein- und Ausschalten des Traktors wird die Maschine gestartet und abgeschaltet.

Beachten Sie, dass auch der Netzadapter ein- und ausgeschaltet werden muss. Wenn es nicht ausgeschaltet ist, wird die Batterie entladen.

8. Produkt- oder Kapazitätsänderungen

8.1. Ändert die Größe des Produkts oder Werkstücks

Wenn Sie die Größe der Weihnachtsbäume ändern, passen Sie die Trichtergröße und die Zuglänge für eine optimale Verpackung und Zyklusgeschwindigkeit an.

9. Inspektion, Prüfung und Wartung

9.1. Geplante Lebensdauer

20 Jahre mit durchgeführter Wartung und Instandhaltung

9.2. Inspektionen (Art, Häufigkeit, Kriterien)

Für die Hebemaschine muss jährlich eine Sonderprüfung durchgeführt werden.

Die Sonderprüfungen für Hebezeuge müssen nach den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

Eine Hauptuntersuchung muss mindestens alle 12 Monate durchgeführt werden.

Die spezielle 10-Jahres-Inspektion muss von einem spezialisierten Sachverständigen durchgeführt werden (diese Inspektion ersetzt die Hauptinspektion in dem betreffenden Jahr).

9.3. Ersatzteile, Spezifikation

Für Ersatzteile kontaktieren Sie Tree Tech A/S.

9.4. Verwendete Stoffe, Eigenschaften

Für Hydrauliköl siehe Abschnitt 3.5.

Für Fett siehe Abschnitt 3.5.

Schmieröl für andere Anwendungen: vorzugsweise ein gutes Schmieröl, das auch vor Korrosion schützt, z. B. WD 40.

9.5. Sichere Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen

9.5.1. Wartungsarbeiten, die technische Kenntnisse oder Fähigkeiten erfordern

Während der Wartungsarbeiten müssen die Maschine und der Traktor ausgeschaltet sein.

- Reparaturen an der Maschine, einschließlich Hydraulik, Elektrik, PLC-Programmierung, Rahmen, Sicherheitsschalter.

9.5.2. Wartungsarbeiten, die keine technischen Kenntnisse oder Fähigkeiten erfordern

Während der Wartungsarbeiten müssen die Maschine und der Traktor ausgeschaltet sein.

- Wartung beschrieben in Abschnitt 9.10.

9.5.2.1. Spannen und Lösen von Förderbändern:

1. Lösen Sie die 8 rot markierten Schrauben (auf beiden Seiten)
2. Stellen Sie die Spannung des Riemens mit Hilfe der grün markierten Gewindestangen ein



3. Ziehen Sie nach der Einstellung alle Schrauben und Muttern fest.
4. Wenn die Maschine wieder läuft, vergewissern Sie sich, dass der Riemen gerade läuft (siehe Riemeneinstellung Abschnitt 9.5.2.2.).

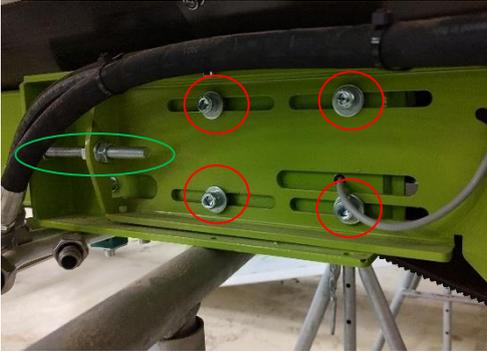
9.5.2.2. Ausrichtung des Förderbandes :

Der Gurt kann eingestellt werden, wenn er schief läuft. Dies kann an der hinteren Rolle und an der vorderen Rolle erfolgen.



9.5.2.2.1. Hinten krumm:

1. Lösen Sie die Seite (siehe Punkt 9.5.2.1), zu der das Band hinläuft, und rollen Sie es ein wenig weiter vor
2. Lassen Sie den Riemen laufen und prüfen Sie, ob er schief läuft.
3. Falls erforderlich, stellen Sie mehr
4. Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.



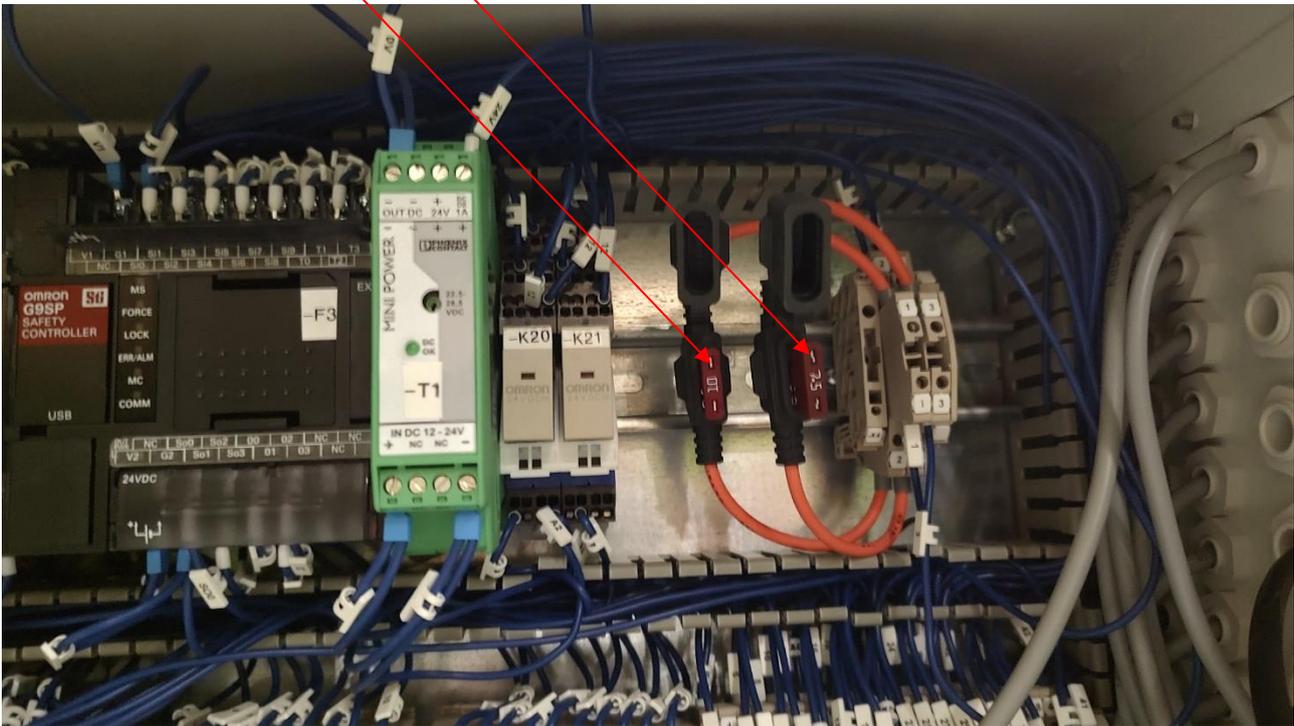
9.5.2.2.2. Vorne krumm:

1. Lösen Sie die Mutter (siehe Abbildung) und stellen Sie das Band ein.



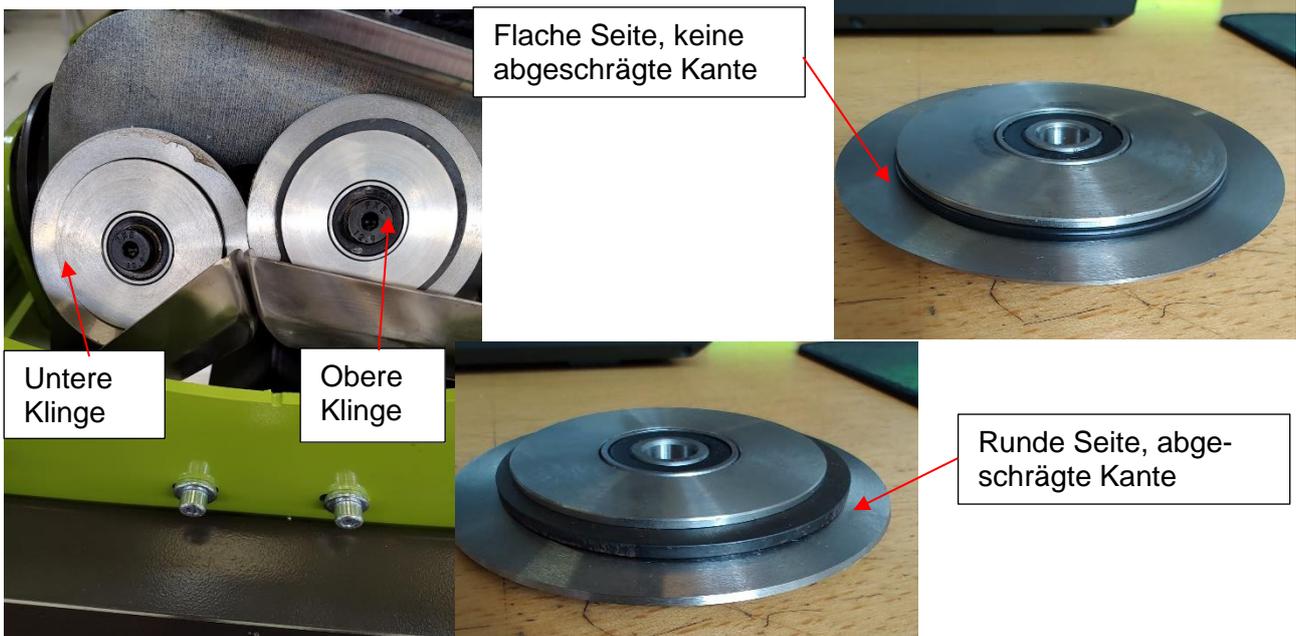
9.5.3. Auswechseln der Sicherung:

1. Schaltschrank öffnen
2. Schaltsicherung 10A oder 7,5A



9.5.4. Auswechseln der Klinge

1. Lösen und entfernen Sie die obere Klinge
2. Lösen und entfernen Sie die untere Klinge
3. Kupferfett auf den Schaftteil der Befestigungsschraube auftragen
4. Montieren Sie das untere Messer (die flache Messerseite nach oben) und ziehen Sie es mit einem Drehmoment von 47 Nm an.
5. Montieren Sie das obere Messer (flache Seite nach unten) und ziehen Sie es mit einem Drehmoment von 47 Nm an.

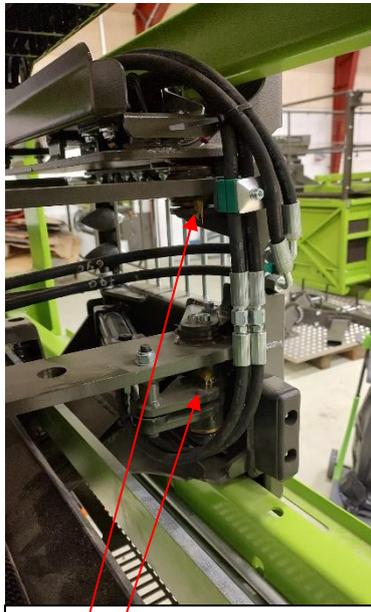


9.6. Zeichnungen und Diagramme

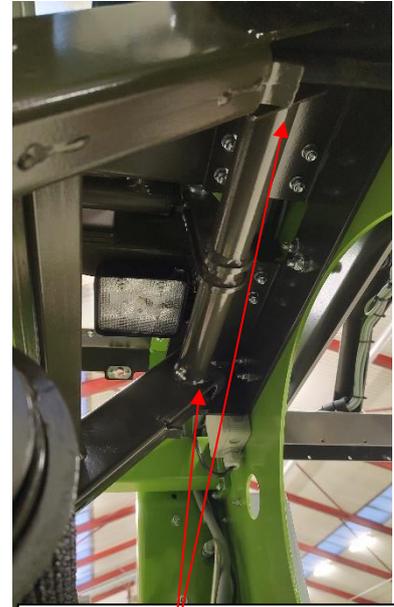
9.6.1. Schmierplan Netzmaschine:



Schmierung des Lenkgestänges



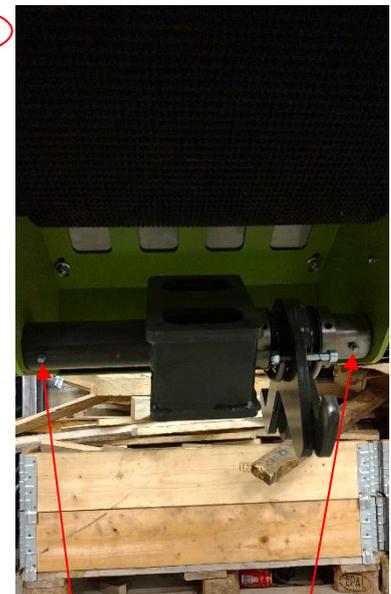
Schmierung Wellenklau



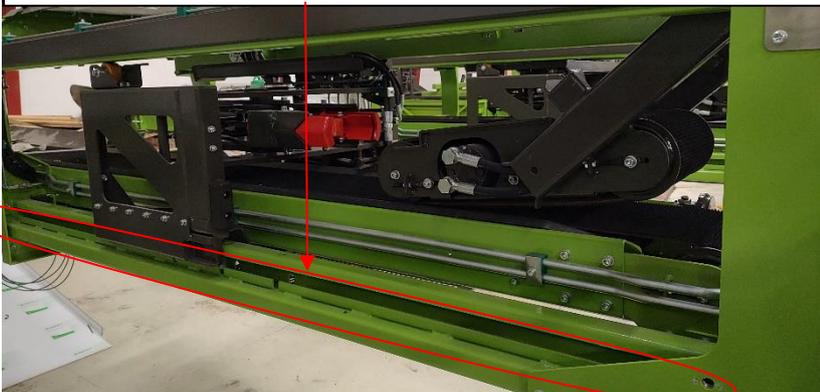
Überbandschmierung



Schmierung der C-Schienen



Abschmierstelle Achse hinten





Gelenklager-Hydraulikzylinder-Klaue

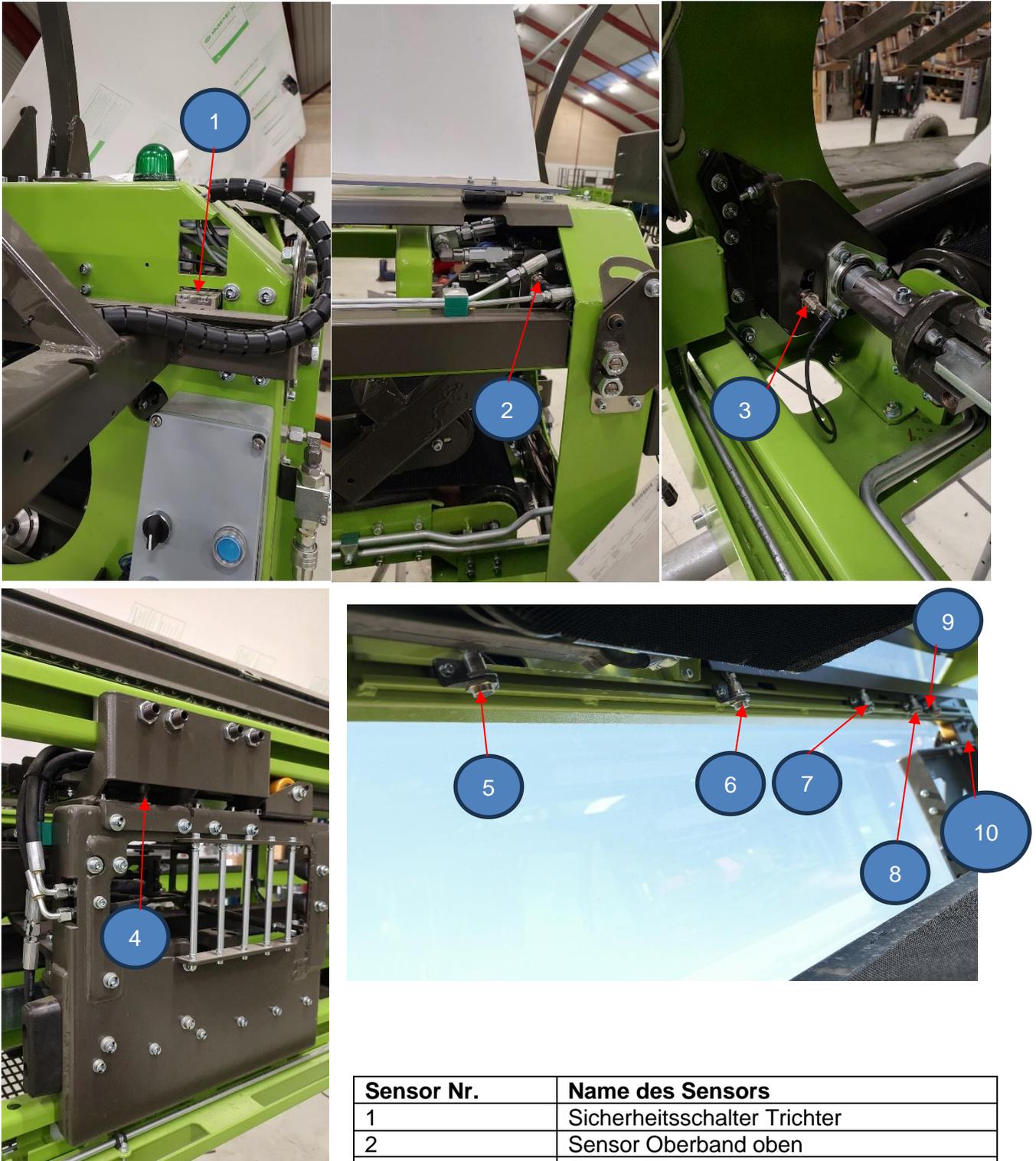


Schlitten Hydraulikzylinder hinten



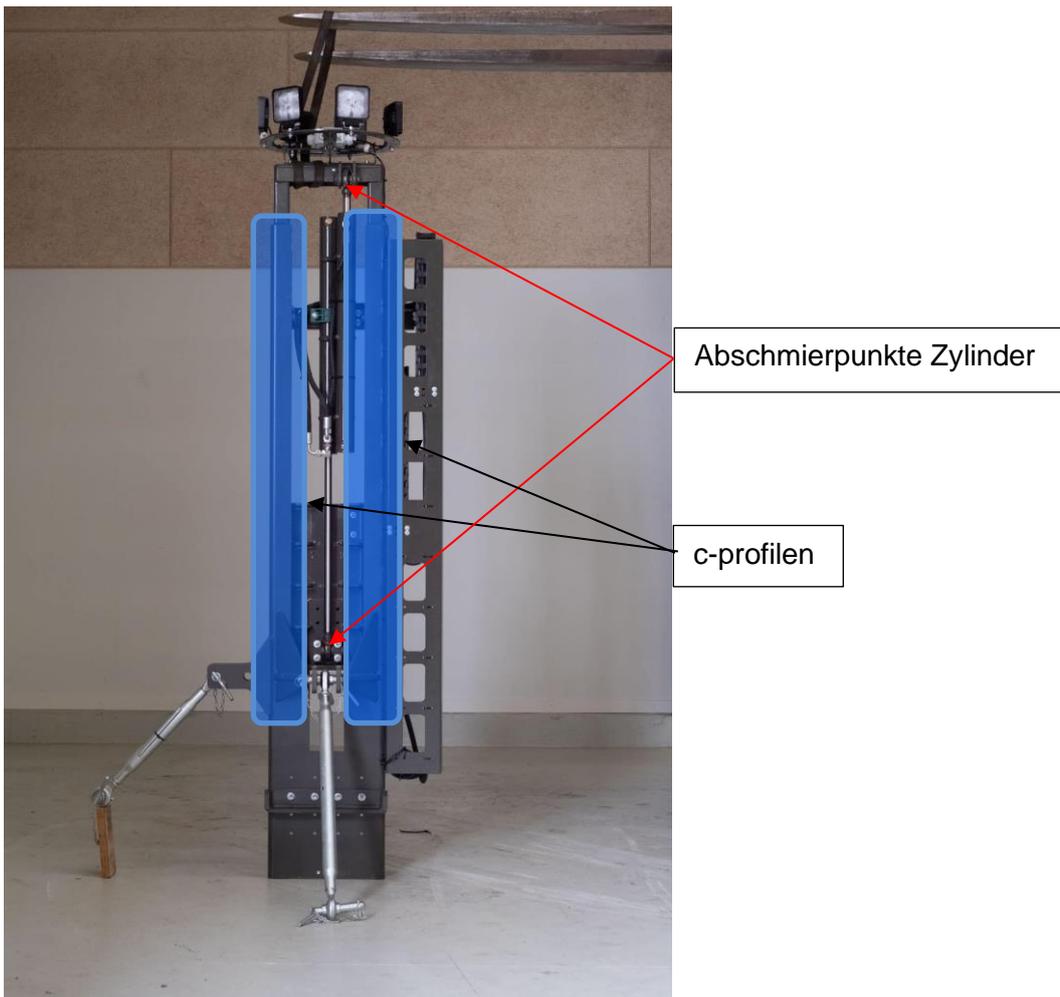
Schlitten Hydraulikzylinder vorne

9.6.2. Schemasensor Netzmaschine:



Sensor Nr.	Name des Sensors
1	Sicherheitsschalter Trichter
2	Sensor Oberband oben
3	Sensor Messerarm
4	Sensor ein- und ausschwenken
5	Sensor bewegt oberes Band nach unten
6	Sensor bewegt oberes Band nach oben
7	Sensor-Klaue offen
8	Sensor für Schlittenanschlag
9	Sensorschwinge in
10	Sensor Sicherheitsstopp

9.6.3. Schmierungstabelle Vorderrahmen mit Frontaushebung



9.7. Für die Wartung benötigte Ausrüstung

9.7.1. Werkzeuge und Hilfsmittel

- Steckschlüsselsatz mit Allan-Schlüssel und Stecknüssen
- Fettpresse

9.8. Energiemanagement

9.8.1. Unterbrechung und Verriegelung

Die Energieabschaltung erfolgt durch Abschalten des Traktors

9.8.2. Handlungsfeld

Abschalten der hydraulischen und elektrischen Energieversorgung der Maschine

9.9. Ersatzteilliste

Kontaktieren Sie Tree Tech A/S und geben Sie die Seriennummer für Ersatzteile an.

9.10. Wartungsplan web machine

Täglich/fortlaufend

Frequenz	Wartung	Kommentare und Rückmeldungen
Auf täglicher Basis	Überprüfen Sie den Notausschalter und öffnen Sie ihn, falls erforderlich, und sprühen Sie Kontaktspray, um Kondensation zu vermeiden.	Siehe Abschnitt 9.12. Kontaktspray verwenden, wenn die Notrufsäule einfriert
Täglich und laufend	Entfernen Sie alle Hölzer und Netze, die sich in den Rollenwellen, Riemen und C-Schienen verfangen haben.	
Laufend	Prüfen Sie, ob der Riemen die richtige Spannung hat.	
Laufend	Reinigen Sie die Netzmaschine	Keinen Hochdruck auf elektrische Bauteile anwenden <i><u>Achtung! Waschen Sie die Maschine nicht, wenn sie einfrieren soll und nicht rechtzeitig trocknen kann.</u></i>
Auf täglicher Basis	C-Schienen abschmieren	Siehe Schmierplan, Abschnitt 9.6.1.
Täglich und laufend	Prüfen Sie, ob das Förderband nicht zu straff ist, und stellen Sie es gegebenenfalls ein.	Siehe Abschnitt 9.5.2.1

Wöchentlich

Frequenz	Wartung	Kommentar
Wöchentlich	Schmieren Sie die Gelenklager an den Hydraulikzylindern	Siehe Schmierplan, Abschnitt 9.6.1.
Wöchentlich	Schmieren Sie den oberen Riemen	Siehe Schmierplan, Abschnitt 9.6.1.
Wöchentlich	Hinterachse abschmieren	Siehe Schmierplan, Abschnitt 9.6.1.
Wöchentlich	Schmieren Sie die Lenkstangen	Siehe Schmierplan, Abschnitt 9.6.1.

Vor dem Beginn der Saison

Frequenz	Wartung	Kommentare und Rückmeldungen
Vor Beginn der Saison, mindestens alle 12 Monate	Wartungsinspektion der Maschine	Bitte kontaktieren Sie Tree Tech für den Service
Vor dem Beginn der Saison	Auf Schäden prüfen	Bitte kontaktieren Sie Tree Tech für die Reparatur
Vor dem Beginn der Saison	Prüfen Sie, ob alle Stellen auf dem Schmierplan geschmiert sind, und schmieren Sie bei Bedarf nach.	Siehe Abschnitt 9.5.1.
Vor dem Beginn der Saison	Spannen Sie das Förderband	Siehe Abschnitt 9.4.2.2.2.

Vor dem Beginn der Saison	Steuerung Not-Aus	Siehe Abschnitt 9.12.
Vor Beginn der Saison, mindestens alle 12 Monate	Magnetischer Sicherheitsschalter prüfen	Siehe Abschnitt 9.12.
Vor dem Beginn der Saison	Überprüfen Sie, dass der Schlitten nicht locker ist und stellen Sie die Rollenräder gegebenenfalls ein.	Siehe Abschnitt 7.2.2
Vor Beginn der Saison	Prüfen Sie, ob die roten Krallen scharf sind. Wenn nicht schärfen zu scharf	

Vor der Lagerung

Frequenz	Wartung	Kommentar
Vor der Lagerung	Entfernen Sie alle Netze, Hölzer und Nadeln in und an der Maschine	
Vor der Lagerung	Waschen und Reinigen der Maschenmaschine	Keinen Hochdruck auf elektrische Bauteile anwenden <i><u>Achtung! Waschen Sie die Maschine nicht, wenn sie einfrieren soll und nicht rechtzeitig trocknen kann.</u></i>
Vor der Lagerung	Schmieren Sie überall nach dem Schmierplan	Siehe Abschnitt 9.5.1.
Vor der Lagerung	Lösen Sie das Förderband	Siehe Abschnitt 9.4.2.2.2.
Vor der Lagerung	Kratzer oder Beschädigungen des Lacks sollten besprüht werden, um Rost zu verhindern.	Kontaktieren Sie Tree Tech für die richtige Farbe und Sprühdosen
Vor der Lagerung	Prüfen Sie das Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten und ziehen Sie es ggf. nach	
Vor der Lagerung	Elektrische Leitungen auf Brüche prüfen	
Vor der Lagerung	Steuerung Not-Aus	Siehe Abschnitt 9.12.
Vor der Lagerung	Falls erforderlich, Sensoren einstellen	Siehe Abschnitt 7.2.1.
Vor der Lagerung	Schlitten einstellen, falls erforderlich	Siehe Abschnitt 7.2.2.

9.11. Wartungsplan Frontrahmen mit Frontrahmen

Täglich/fortlaufend

Frequenz	Wartung	Kommentar
Laufend	Frontrahmen mit der Frontaushebung reinigen	<i><u>Achtung! Waschen Sie die Maschine nicht, wenn sie einfrieren soll und nicht rechtzeitig trocknen kann.</u></i>

Laufend/ täglich	C-Profile schmieren, wenn sie anfangen zu quietschen	<u>Siehe Abschnitt 9.6.3.</u>
---------------------	--	-------------------------------

Vor Beginn der Saison

Frequenz	Wartung	Kommentar
Vor Beginn der Saison, mindestens alle 12 Monate	Wartungsinspektion der Maschine	Bitte kontaktieren Sie Tree Tech für den Service
Saisonstart innen	Prüfen Sie, ob alle Punkte auf dem Schmierplan geschmiert sind, fetten Sie gegebenenfalls nach	Siehe Abschnitt 9.6.3.

Vor der Lagerung

Frequenz	Wartung	Kommentar
Vor der Lagerung	Waschen und Reinigen des Frontrahmens mit der Frontaushebung	Keinen Hochdruck auf elektrische Bauteile anwenden <u>Achtung! Waschen Sie die Maschine nicht, wenn sie einfrieren soll und nicht rechtzeitig trocknen kann.</u>
Vor der Lagerung	Schmieren Sie überall nach dem Schmierplan	Siehe Abschnitt 9.6.3.

9.12. Sicherheitsrelevante Inspektion, Prüfung und Wartung

9.12.1. Behandelte Themen

- Not-Aus
- Magnetischer Sicherheitsschalter

9.12.2. Frequenz

Not-Aus: Täglich, wenn die Maschine in Betrieb ist, bei der Lagerung und vor Beginn der Saison.

Magnetischer Sicherheitsschalter: vor Beginn der Saison, spätestens alle 12 Monate.

9.12.3. Methodik

Not-Aus:

Inspektion: Prüfung auf Risse und Brüche.

Prüfung: Der Notausschalter wird ganz langsam gedrückt, sobald ein Klicken zu hören ist, wird der Notausschalter losgelassen.

Wartung: Vor Beginn der Saison den Notausschalter öffnen und mit Kontaktspray einsprühen, um Kondensation zu vermeiden. Täglich den Notausschalter öffnen und mit Kontaktspray einsprühen, um Kondenswasserbildung zu vermeiden.

Magnetischer Sicherheitsschalter:

Inspektion: Suchen Sie nach Rissen und Brüchen am Gehäuse und am Kabel. Prüfen Sie, ob der magnetische Sicherheitsschalter gerade und nicht versetzt zueinander steht.

Prüfung: Schalten Sie bei eingeschalteter Maschine den magnetischen Sicherheitsschalter aus. Der Abstand zwischen den Schaltern muss mindestens 40 mm betragen.

9.12.4. Kriterien für die Annahme/Nichtannahme

Not-Aus:

Inspektion:

Akzeptiert: Es gibt keine Brüche oder Risse in der Notbremse.

Nicht akzeptiert: Der Notausschalter weist Brüche oder Risse auf.

Prüfung:

Akzeptiert: Wenn der Notstopp nach dem Klick verriegelt ist, wird er akzeptiert.

Nicht zulässig: Wenn der Notausschalter nicht einrastet, ist er nicht zulässig.

Magnetischer Sicherheitsschalter:

Inspektion:

Angenommen: Der magnetische Sicherheitsschalter weist keine Brüche oder Risse auf.

Nicht akzeptiert: Der magnetische Sicherheitsschalter ist gebrochen oder gesprungen.

Prüfung:

Angenommen: Wenn der magnetische Sicherheitsschalter unterbrochen und wieder aktiviert wird, beginnt die Reset-Taste zu blinken.

Nicht akzeptiert: Wenn der magnetische Sicherheitsschalter abgeklemmt und wieder aktiviert wird, blinkt die Reset-Taste nicht.

9.12.5. Erforderliche Maßnahmen im Falle der Nichtakzeptanz

Not-Aus:

Bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann, muss ein neuer Notausschalter installiert werden.

Magnetischer Sicherheitsschalter:

1. Der magnetische Sicherheitsschalter muss von geschultem Personal nachjustiert werden
2. Erneut zu testen
3. Sollte dies nicht der Fall sein, tauschen Sie den magnetischen Sicherheitsschalter aus, bevor Sie die Maschine benutzen.

10. Reinigung und Desinfektion

10.1. Erforderliche Ausrüstung und Verfahren

10.1.1. Werkzeuge, Ausrüstung, Reinigungsmittel

Bürste, Seife.

10.1.2. Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Anweisungen für gebrauchte Stoffe.

10.1.3. Betriebsart der Maschine während der Reinigung

Das Gerät muss auf OFF gestellt werden.

10.1.4. Unterbrechung, Umleitung oder Isolierung von Energie

Der Traktor muss ausgeschaltet sein.

10.1.5. Reinigungsverfahren

Nach Bedarf und vor der Lagerung reinigen

Achtung! Waschen Sie die Maschine nicht, wenn sie im Gefrierschrank steht und nicht rechtzeitig trocknen kann.

Keinen Hochdruck auf elektrische Bauteile anwenden

11. Fehlersuche

11.1. Fehlersuche an der Netzmaschine

Mach dir <u>nicht</u> die Mühe, den Baum durchzuziehen	Grund	Lösungsvorschläge
1. Leistung prüfen	Traktor ist ausgeschaltet	Traktor einschalten
	Kabelschuh ist nicht angeschlossen	Kabelschuh an die Batterie anschließen
	Sicherung ist durchgebrannt	Prüfen und ersetzen
2. Hydraulik prüfen	Hydraulische Kupplungen für den Traktor sind nicht korrekt montiert	Prüfen und richtig einsetzen
	Traktor gibt kein Öl ab	Prüfen Sie die Ölversorgung des Traktors und die korrekte Drehzahl.
3. Steuerung Not-Aus	Not-Aus ist aktiviert	Deaktivieren des Notstopps und Zurücksetzen
4. Sensor prüfen	Sensor im oberen Riemen prüfen (#2)	Prüfen und justieren Sie den oberen Riemen des Sensors (#2), er sollte ca. 3 mm vom Metall entfernt sein.
5. Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S

Die Klaue gibt das Holz nicht oben frei/Klaue gibt das Holz vor dem Einfahren nicht frei	Grund	Lösungsvorschläge
1. Sensor prüfen	Sensor auf dem Weg nach oben (Nr.7) ist defekt oder falsch positioniert	Überprüfen Sie den Sensor auf dem Weg nach oben (#7) und korrigieren Sie ihn gegebenenfalls.
2. Innere Klaue	Prüfen Sie, ob die innere Klaue aktiviert ist, wenn sich die Klaue öffnet.	Stellen Sie die innere Klaue ein, siehe Punkt 7.2.7.
3. Schulterschalter ist aktiv	Schulterschalter wird gedrückt	Nicht drücken
	Schulterschalter ist defekt	Prüfen Sie, ob der Schulterschalter kaputt ist und durchhängt. Kontaktieren Sie Tree Tech für einen neuen Schulterschalter
	Schulterschalter ist eingefroren	Prüfen und abtauen, falls erforderlich
4. Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S

Klaue <u>kommt nicht im Trichter heraus</u>	Grund	Lösungsvorschläge
1. Sensor prüfen	Sensor-Oberband (Nr. 2)	Prüfen und justieren Sie den oberen Riemen des Sensors (#2), er sollte ca. 3 mm vom Metall entfernt sein.

2. Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S
----------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Holz quer durch das Haus	Grund	Lösungsvorschläge
1. Sensor prüfen	Sensor Nr. 7 auf dem Weg nach oben prüfen	Bewegen Sie den Sensor Nr. 7 ein wenig nach unten
2. Innere Klaue	Prüfen Sie, ob die innere Klaue aktiviert ist, wenn sich die Klaue öffnet.	Stellen Sie die innere Klaue ein, siehe Punkt 7.2.7.
3. Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S

Förderband <u>hört nicht auf zu laufen</u>	Grund	Lösungsvorschläge
1. Falsche Betriebsart	Einstellung auf automatischen Betrieb	In den neutralen oder manuellen Modus wechseln
2. Schulterschalter ist aktiv	Schulterschalter wird gedrückt	Nicht drücken
	Schulterschalter ist defekt	Prüfen Sie, ob der Schulterschalter kaputt ist und durchhängt. Kontaktieren Sie Tree Tech für einen neuen Schulterschalter
	Schulterschalter ist eingefroren	Prüfen und abtauen, falls erforderlich
3. Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S

Wenn der Förderer <u>nicht richtig zieht/langsam ist</u>	Grund	Lösungsvorschläge
1. Förderband ist blockiert	Förderbänder sind mit Netzen und Ästen gefüllt	Netze und Äste entfernen
	Das Förderband ist ausgefranst/defekt	Kontakt Tree Tech
	Die Rollen sind mit Netzen und Ästen gefüllt	Netze und Äste entfernen
	Walzen drehen sich nicht	Prüfen, ob das Lager defekt ist
2. Förderband ist zu straff	Das Förderband hat sich durch den starken Regen ausgedehnt und nach dem Abtrocknen wieder gestrafft	Lockern Sie das Förderband leicht, siehe 9.5.2.1.
3. Nicht genügend Öl geliefert bekommen	Ventil unter dem Mannschaftskäfig ist nicht vollständig geöffnet	Überprüfen Sie das Ventil und massieren Sie es ein wenig, damit es sich öffnet.
4. Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S

Oberband läuft und Förderband läuft nicht	Grund	Lösung von Problemen
1. Citex-Kupplung ist defekt	Kaputt/Defekt	Ansprechpartner Tree Tech A/S

Riemen können Holz nicht durchziehen	Grund	Lösung von Problemen
1. Förderband nicht straff genug	Nicht korrekt eingestellt	Spannen Sie das Förderband richtig
2. Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S

Schlitten bewegt sich nicht oder ist in der hinteren Position blockiert	Grund	Lösung von Problemen
1. Falsch positionierte Sensoren	Sensor 4 ist zu weit entfernt	Stellen Sie den Abstand näher zur Klaue ein. Beachten Sie, dass die Klaue beim Einstellen des Sensors seitlich herausstehen sollte.
	Die Sensoren 8 und 9 sind zu nahe an Sensor 10	Bringen Sie die Sensoren 8 und 9 näher an Sensor 7 heran, siehe Punkt 7.2.5.

Die Klaue will sich nicht an den Bäumen festhalten	Grund	Lösung von Problemen
1. Klaue	Die roten Krallen sind nicht mehr scharf	Prüfen und schärfen Sie die Krallen, falls erforderlich
2. Kontakt Tree Tech	Kontakt Tree Tech	Kontakt Tree Tech

Messerarm schneidet keine Netze	Grund	Lösung von Problemen
1. Klingen	Falsch montierte Messer	Überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Siehe Punkt 9.5.4.
	Die Klingen sind stumpf geworden und schneiden nicht mehr	Überprüfen Sie die Klingen und kaufen Sie ggf. neue Klingen bei Tree tech A/S. Siehe Abschnitt 9.5.4.
2. Leitbleche	Führungsbleche nicht ausgerichtet	Führungsbleche einstellen, siehe Punkt 7.2.6.
3. Kontakt Tree Tech	Kontakt Tree Tech	Kontakt Tree Tech

11.2. Fehlersuche Frontrahmen mit Frontrahmen

Frontaushebung lässt sich nicht anheben/absenken	Grund	Lösungsvorschläge
---	-------	-------------------

1. Kein Strom oder Hydraulik	Traktor ist ausgeschaltet	Traktor einschalten und Hydraulik aktivieren
	Kugelhahn ist geschlossen	Kugelhahn öffnen siehe Punkt 7.12.1.
2. Eingeklemmt	Angerostet	Mit dünnem Kriechöl einschmieren und den Vorderrahmen auf und ab bewegen
3. Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S	Ansprechpartner Tree Tech A/S

11.3. Fehlermeldung:

Im Falle von Fehlern oder unerwarteten Problemen, kontaktieren Sie bitte Tree Tech A/S

12. Demontage, Deaktivierung und Verschrottung

12.1. Unterbrechung, Umleitung oder Isolierung von Energie

Der Traktor muss ausgeschaltet sein oder die Maschine muss vom Traktor abgebaut werden.

12.2. Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Handhabung schwerer Gegenstände:

Das Tragen von Sicherheitsschuhen mit Zehenschutz ist vorgeschrieben.



Beim Umgang mit Hydrauliköl, Schmieröl und Schmierfett:

Schutzhandschuhe, die öl- und fettbeständig sind



Bei der Handhabung von Klauen und Messern aus dem Messerarm:

Schutzhandschuhe, die schnittfest sind

12.3. Demontage

Bei der Demontage müssen für Teile mit einem Gewicht von mehr als 15 kg zugelassene Hebezeuge verwendet werden.

12.4. Entsorgung

Bei der Entsorgung des Materials sind die national geltenden Umweltauflagen gemäß den für die jeweilige Materialart geltenden Vorschriften zu beachten.

12.5. Recycling und Wiederverwendung

Bei der Entsorgung des Materials sind die national geltenden Umweltauflagen gemäß den für die jeweilige Materialart geltenden Vorschriften zu beachten.

13. Dokumenter og Tegninger

13.1. Informationer fra EG-Konformitætsdeklaration



EF-overensstemmelseserklæring for en maskine II A

2006/42/EF bilag II A

Fabrikant	Tree Tech A/S
Adresse	Parallelvej 19
Post no. og by	8620, Kjellerup

Erklærer hermed at maskine type:

- Tree Tech Netmaskine

Er fremstillet i overensstemmelse med følgende EF direktiver:

- 2006/42/EF Maskindirektivet
- 2014/30/EU EMC direktivet

<u>Bent Hansen</u>	<u>ADM direktør</u>	<u>Kjellerup</u>	<u> </u>
Underskriver	Stilling	Sted	Dato

Underskrift: